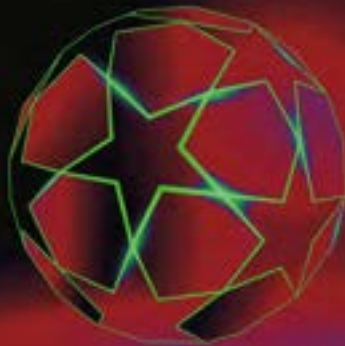




Cluborgan 2/23

fclerchenfeld.ch



Hauptsponsor:



DTL Zenuni
Gebäudetechnik GmbH



ZENUNIBAU

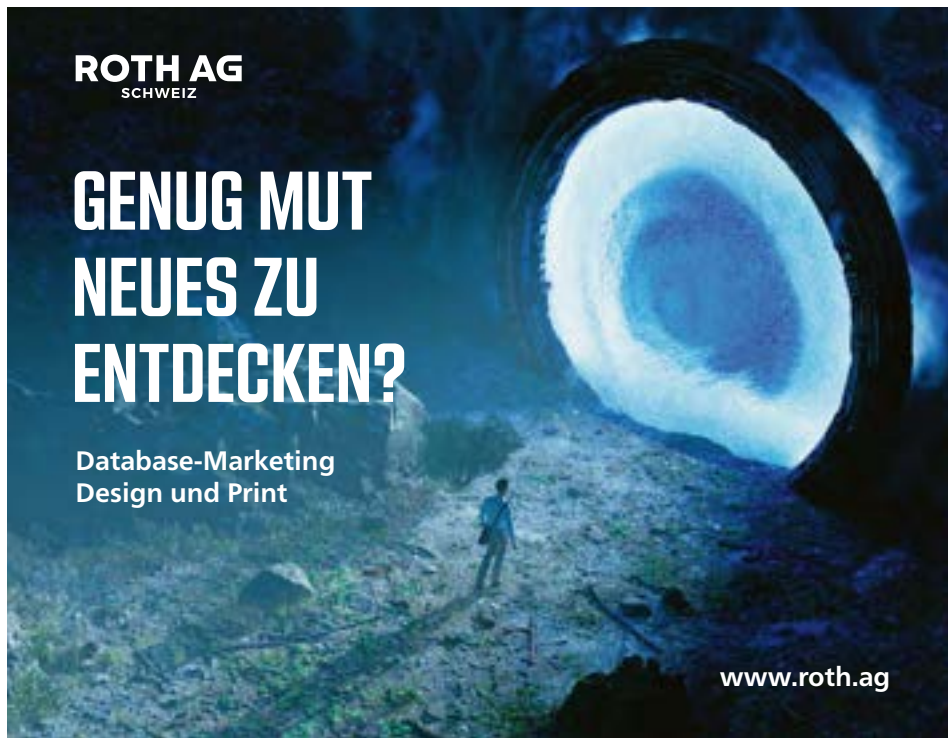
IHR PROFI FÜR DEN BAU

Co-Sponsor:



Ausrüster:





Offizielles Cluborgan des FC Lerchenfeld

Nr. 2, Juli 2023



Inhalt

Editorial.....	5	Junioren Db.....	45
2. Liga.....	9	Junioren Ea.....	49
Frauen 2. Liga.....	13	Junioren Ec.....	53
Frauen 4. Liga.....	17	Junioren Fa.....	55
4. Liga.....	18	Junioren Ed.....	57
Senioren 30+.....	20	Junioren G/Kids Club.....	57
Juniorinnen FF-15a.....	25	Familie.....	59
JB Thun Nord.....	27	Veranstaltungen.....	61
Junioren B2.....	33	...und ausserdem.....	65
KIFU Verantwortlicher.....	36	Adressen.....	66
Junioren Da.....	39		

Redaktionsschluss Nr. 3/2023 23. August 2023

Impressum:

E-Mail: fclcluborgan@gmx.ch
 Druck: Roth AG Schweiz, Uetendorf
 Layout: PascaleSantschi
 Auflage: 900 Exemplare
 Erscheint 4 x jährlich



DTL Zenuni
Gebäudetechnik GmbH



ZENUNIBAU
IHR PROFI FÜR DEN BAU

QUALITATIV, JUNG UND DYNAMISCH

ÜBER UNS

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für die Planung und Ausführung gebäudetechnischer Anlagen sowie Baumeisterarbeiten in Thun und Umgebung. Unsere innovativen Lösungen sind auf Ihre individuellen Anforderungen abgestimmt.

Sie möchten ein Projekt verwirklichen? Kontaktieren Sie uns - wir beraten Sie gerne persönlich.



HEIZUNG



LÜFTUNG



SANITÄR



KERNBOHRUNGEN



ABBRUCH



UMBAU / NEUBAU



GERÜSTE



Matthias Kocher

Liebe Leserinnen und Leser

Die Saison 2022/2023 ist sportlich abgeschlossen und unser Jubiläumsjahr steht vor dem Höhepunkt. Wir durften wieder ein aufregendes und ereignisreiches Vereinsjahr erleben. Die abgelaufene Spielzeit war geprägt von atemberaubenden Spielen, beispiellosem Einsatz und grossen Erlebnissen. Es war eine Freude, diese Spiele zu verfolgen und die Entwicklung der Mannschaften zu beobachten. Natürlich gab es auch Herausforderungen und Kontroversen während der Saison. Ich stelle jedoch fest, dass wir auch im hundertsten Vereinsjahr gut unterwegs sind.

Hier mal ein paar Facts:

- unser Fussballverein hat einen komplett besetzten Vorstand.
- alle unsere Trainer*innen und Funktionäre und Mitglieder*innen üben Ihre Tätigkeit als Hobby aus und Gleiches gilt für die freiwilligen Helfer*innen.
- alle machen das so gut wie er oder sie es kann, mit viel Engagement und Leidenschaft.
- Welcher Sportclub in unserer Region organisiert zum Jubiläum einen edlen und stimmungsvollen Galaabend, an dem jung und alt ein grandioses Erlebnis feiern dürfen?
- Welcher Sportclub verfasst zum Jubiläum ein eigenes, wertiges Vereinsbuch und organisiert eine Vernissage an dieser 250 Personen teilnehmen?
- Welcher Sportclub hat in dieser kurzen Zeit nach Aufschaltung des Kanals über 1300 Follower auf Instagram, wobei ein freiwilliges Mitglied mit grossem Aufwand den Account mit aktuellen Geschichten immer à jour hält?
- Welcher andere Verein hat junge Spieler*innen, die aus Eigeninitiative bestrebt sind, Sponsoren zu suchen?
- Im Lerchu führen Trainerinnen und Trainer ein Osterlager mit knapp 40 Spielerinnen und Spieler durch und geben Ihre freien Ostertage für dieses hin.
- Spieler der 1. Mannschaft nehmen sich Zeit und betreuen unsere Kids bei einem Training im Osterlager an der Lenk.

- Welcher Fussballclub in er Region hat einen eigenen Fanclub, welche unsere erste Mannschaft bei jedem Heimspiel lautstark unterstützt?
- Mit Kreativität und Wille gibt es neu ein Choreo-Kässeli in der Clubbeiz. Was für eine gute Idee! Auch das braucht Betreuung.
- Juniorinnen sammeln beim Tag der guten Tat vor dem Coop im Lerchu knapp Fr. 500.– mit deren Engagement. Auch das muss organisiert und betreut werden. Super Resultat, merci!
- Wir haben eine der jüngsten Mannschaften in der 2. Liga der Herren. Das sind alles «jungie Giele», denen der Verein wichtig ist.
- In der 2. Mannschaft der Herren spielen ganz viele talentierte Nachwuchsspieler, welche noch vor einem Jahr in den B-Junioren aktiv waren. Diese Mannschaft spielt einen sehr guten Fussball.
- In der 3. Mannschaft haben die Jungs Spass im Team und einen sehr guten Kitt.
- Die 5. Liga beendet die Saison auf dem 2. Tabellenplatz und ganz viele Leute hätten das diesem Team nicht zugetraut.
- Die 2. Liga Frauen spielten den Cupfinal. Das ist grossartig, bravo.
- Nächste Saison schaffen wir es endlich, die ersten Juniorinnen in die Aktivmannschaften der Frauen einzubauen. Das ist ein Riesenerfolg. Drei Jahre Aufbauarbeit und schon ernten wir die Früchte. So profitiert dann auch die 4. Liga der Frauen von mehr Breite.
- Die Youth-Leagues B und C bei den Jungs sind top unterwegs und haben ein tolles Juniorenturnier im Ausland gespielt.
- Die C Youth-League spielte den Cupfinal und die B Youth-League um den CH-Meistertitel!
- Wir haben eine unglaubliche Mannschaftsdichte mit erfolgreichen Teams bei sämtlichen Junioren und KIFUs. Das spricht für die super Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer. Merci.
- Der Kidsclub platzt aus den Nähten, weil es dort für die Kinder fägt.
- Wir haben wieder Jungschiris gefunden, welcher Fussballclub kann das behaupten?

Seien wir uns all diesen Tatsachen bewusst und freuen uns über das, was wir sind und was wir tun!

Freuen uns auf die kommenden Jubiläumsspiele, -Turniere und Festivitäten oder auch einfach über uns selber.

Halten wir Sorge zueinander und zum schönsten Fussballverein der Schweiz!

Unser Weg führt in eine gute Zukunft mit vielen Ideen, Wünschen, Aufgaben und Herausforderungen.

In diesem Sinne, Hopp Lerchu und eine gute Sommerpause!

Matthias Kocher

M. Burkhard AG

info@mburkhardag.ch
www.mburkhardag.ch

Aarbord 32e
3628 Uttigen
033 345 39 08

Haustechnik

Deponieunterhalt

Immobilien



**Metallbau
Fenster & Türen
Balkon- & Sitzplatzverglasungen**

Hopp FCL!



Febatec GmbH
Feuerwerkerstrasse 34
3603 Thun

033 225 30 80
info@febatec.ch
www.febatec.ch

Viele Up's – einige Down's

Das war sie also, die erste Saison in der 2. Liga Regional. Nach der bitteren letztjährigen Saison 21/22 kann man sicher behaupten, dass wir den Abstieg gut verdaut haben und in der tieferen Liga eine sehr gute Rolle spielen können. Grundsätzlich können wir auf eine erfolgreiche Saison mit viel Spektakel zurückblicken, auch wenn etwas weniger Spektakel manchmal auch mehr als genug gewesen wäre...

Nachdem wir in der Vorrunde hauptsächlich die Auswärtsspiele gewinnen konnten und in den Heimspielen unnötig viele Punkte herschenken, verlief es in der Rückrunde gerade umgekehrt. Wir gewannen auf der

heimischen Sportanlage Waldeck in der Rückrunde jedes Heim-spiel, wenn auch nicht immer auf die souveränste Art und Weise. Unvergessen bleibt sicherlich das sehr emotionale Derby gegen den FC Dürrenast, als uns *Fitim* nach langem Geknorze in der letzten Minute dann doch noch den Derbysieg schenkte. Oder die intensive Aufholjagd gegen den FC Wyler, als wir einen Pausenrückstand von 0:3 noch in einen 5:3 Heimsieg umwandeln konnten. Auswärts agierten wir meistens ziemlich unglücklich und verschenkten leider zu viele Punkte auf unnötige Art und Weise. Negativer Höhepunkt war sicherlich die 0:2-Auswärtsniederlage in Köniz, als uns rein gar nichts gelin-

Finanzsponsor:



Sponsor Juniorinnenfussball:



Nachwusssponsoren:



gen wollte. Mit einer sehr guten Leistung im letzten Auswärtsspiel gegen den FC Breitenrain sicherten wir uns den dritten Platz, was hinsichtlich der doch sehr jungen Mannschaft und der guten Qualität der anderen Teams als erfolgreich bewertet werden kann.

Wir konnten im Verlauf der Saison immer wieder junge Eigengewächse näher an die Stammelf oder gar in die Stammelf der 1. Mannschaft führen. Die erst 18-jährigen ehemaligen B-Junioren *Alessandro Valente* und *Dominic Rieder* spielen nun bereits konstant auf einem sehr guten Niveau und werden sicherlich noch weitere Fortschritte erzielen. Der wirblige Flügelflitzer *Fitim Iseni* traf in der Rückrunde ganze 10 x und wurde erst gegen Ende der Saison von einer Bänderverletzung gestoppt. Und da ist ja noch *Armin Maurer*, der stille und überlegte 17-jährige Innenverteidiger, der seit der Rückrunde nicht mehr aus unserer Verteidigung wegzudenken ist. Zudem spielten die auch erst 20-jährigen *Laurent Läubli* (der nach einer schweren ersten Saison nun so richtig angekommen ist), *Nicolo Gonzalez*, *Arlind Neziri* sowie den Gebrüdern *Yannick* und *Cedric Ogg* sehr regelmässig und können ihr Potential immer wie mehr bestätigen. Mit *Lenny Anklin* spielte in der Rückrunde sogar ein 16-jähriger regelmässig und auch unser Wirbelwind *Laurin Bauer* ist ja erst 21-jährig... Mit Leistungsträgern wie den Gebrüder *Dushica*, *Luca Santschi* oder auch *Markus Gafner* sollen diese Jungs die Zukunft unserer ersten Mannschaft bilden.

Erstmals seit vielen Jahren nahmen wir am Berner-Cup teil und erreichten immerhin

das Viertelfinale. Bis zum bitteren Ausscheiden spielten wir eine sehr souveräne Cup-Kampagne, vor allem im Achtelfinale gegen Belp erreichten wir unser Leistungsoptimum. Beim sehr motivierten Koppiger SV an einem Dienstagabend (nachdem wir uns am Sonntagabend noch einen Punkt gegen den Tabellenführer Bospours erkämpft haben) fehlte es uns dann an Energie und auch etwas an Personal, so liefen wir regelrecht auf dem Zahnfleisch. Das Ausscheiden gegen einen Unterklassigen war dann bitter, aber aufgrund fünf (!) englischen Wochen am Stück dann wohl leider auch etwas logisch und nachvollziehbar.

Die Kaderplanung für die neue Saison ist im vollen Gange. Wie jedes Jahr müssen wir diverse Spieler verabschieden. So wechselt *Janik Jost* zum Nachbarn Dürrenast, *Joel Zahn* zum FC Heimberg und *Marc Göllner* absolviert ab August ein Studium mit Fussball in Amerika. Wir werden diese Spieler natürlich vermissen, konnten jedoch bereits den ein oder anderen Neuzugang als Ersatz zu einem Wechsel zum FC Lerchenfeld überzeugen.

In der neuen Saison wollen wir eine bessere Konstanz an den Tag legen und die vielen unnötigen Punktverluste minimieren. Zudem wollen wir weiterhin viele eigene Lerchu-Junioren einbauen und so der sehr guten Arbeit im Juniorenbereich und bei der U21+ gerecht werden. Gerade im Bereich der Mentalität liegt noch viel Arbeit vor uns, die Stimmungsschwankungen müssen wir unbedingt abstellen und als Mannschaft noch reifer und geschlossener agieren. Wir

sind sicher, dass wir mit jedem Jahr respektive jeder Saison nicht nur älter, sondern auch besser werden, in jedem Bereich.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Lerchu-Anhänger für die tolle Unterstützung bedanken. Ein grosses Merci geht an die «Lerchufrent», welche in jedem Heimspiel für richtig gute Stimmung sorgte, so macht Fussball richtig Spass.



Ich als Trainer möchte mich zudem bei allen Spielern bedanken, welche regelmässig bei den Trainings der G-Junioren mithelfen.



Es sind dies *Luca Santschi*, *Patrick Koller*, *Marc Göllner*, *Florjain Dushica*, *Kevin Anklin*, *Fitim Iseni* und sehr häufig *Luca Kämpfer*. Es ist eine Freude zuzusehen, wie die Spieler mit den kleinen Kicker/innen umgehen und ihnen die Freude am Fussball vermitteln, danke Jungs!

Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause und freuen uns auf die 100-Jahre-Feierlichkeiten unseres wunderbaren Vereins.

Daniel Klossner





Eigenheimtraum: So wird er wahr

Kostenlose Hypothekarberatung:
umfassendes Know-how und modernste Tools

Dank Standortanalyse, Immobilienbewertung und Prüfung von Finanzierungsmodellen sind unsere Hypothekarlösungen perfekt auf Ihre persönliche Situation und Ihr Wunschobjekt abgestimmt.

Nehmen Sie das Gespräch mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Sandro Fuchs
Kundenberater
031 710 73 24
sandro.fuchs@ubs.com

UBS Switzerland AG
Kramgasse 4
3506 Grosshöchstetten



Herausfordernde Saison mit Happy End abgeschlossen

So, jetzt ist es soweit. Ich sitze hier und verfasse meinem letzten Beitrag für das Cluborgan als Trainer. Seit Herbst 2012 habe ich diverse Beiträge verfasst ohne einen Termin zu verpassen. Also wird es hoffentlich auch diesmal gelingen. Lassen wir los:

In den Ausgaben 3/22 und 4/22 prophezeiten wir die nun abgeschlossene Saison für uns als «herausfordernd». Diese Aussage wurde durch die langzeitverletzten Spielerinnen und das dadurch noch schmaleren Kader begründet. Zudem erhöhten verschiedene Gruppengegner ihre Bestrebungen, ihre Teams gezielt zu verjüngen und zu verstärken. Leider waren unsere Bedenken nicht völlig unbegründet. Aber heute können wir verkünden, dass es uns gemeinsam gelang, Alles zum Guten zu wenden und die Liga zu halten. Doch der Reihe nach:

Trainingslager in Hausen

Vom 9. bis 12. März 2023 absolvierten wir in Hausen (Bad Krozingen) im süddeutschen Raum ein Trainingslager. Hauptziel der 19 Teilnehmenden waren nebst den fussballerischen Inhalten die Festigung des

Teamgeistes und die Einschwörung auf die (eben herausfordernde!) Rückrunde. Nach einem ersten ernüchternden Training auf sehr ungewohnter Unterlage (war das wirklich ein Fussballplatz?) absolvierten wir noch weitere vier intensive und gute Trainings mit Indoor-Soccer und auf Kunstrasen. Auch «Spiel & Spass» kam in diesen Tagen nicht zu kurz.

Die sportliche Bilanz der Saison 2022/23

Nach der Beendigung aller Meisterschafts- und Berner Cupspiele ziehen wir die folgende sportliche Bilanz:

Meisterschaft

Wir erreichten schlussendlich den 7. Tabellenplatz. Die Verletzungshexe war weiter unsere treue Begleiterin und lange Zeit hatten wir das Abstiegsgespenst direkt in Nacken. Aber schlussendlich gelang es uns, die Berg- und Talfahrt zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Nebst Spielen, wo wir solides Handwerk ablieferten und siegreich vom Platz gingen, erlebten wir auch Auftritte, wo wir uns schwer enttäuscht vom Spielfeld schlichen.

Sponsoren Frauenfussball:



Als positive Erinnerung bleibt uns das Heimspiel in der vorletzten Runde gegen den FC Interlaken/Meiringen im Kopf: nach einer blutleeren 1. Halbzeit und einem damit verdienten 0:2 Rückstand gelang es uns nach der Garderobenpredigt von *Housi* in der 2. Halbzeit das Spiel zu drehen. Mit vier Toren in der 2. Halbzeit, das letzte in der 90. Minute, gingen wir schlussendlich mit dem Resultat von 4:3 als Sieger vom Kunstrasen. Was für ein Wechselbad der Gefühle für die Spielerinnen, die Betreuer und die Zuschauer. Das Gegenteil geschah im letzten Spiel gegen die Femina Kickers aus Worb. Nach einer 3:0 Führung gingen wir mit einer 3:4 Niederlage vom Platz. Individuelle Fehler brachen uns das Genick!

Jakob Markt Berner Cup

Nachdem wir uns im Vorjahr für den Final qualifizieren konnten, gelang uns auch diese Saison im Berner Cup eine sehr erfolgreiche Kampagne. Nach einem Forfaitsieg gegen Rothorn Brienz in der 1. Runde marschierten wir nach Siegen gegen Hünibach (2:1), Walperswil (2:0), Holligen (2:0) und Steffisburg (2:0) erneut in den Final. Dieser ging leider gegen den FC Breitenrain mit 1:4 verloren.

Personelles

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Dies gilt auch für unser Team. So werden *Housi* und ich das Team wie bereits angekündigt verlassen, und den Trainerjob an den Nagel hängen. Neu wird *Nico Anneler* (T) mit *Adrian Isler* (AT) das Team betreuen. Dem neuen Gespann wünschen wir viel Spass und natürlich sportlichen Erfolg!

Auch im Kader wird es auf die neue Saison hin zu Veränderungen kommen. Das neue Führungsgespann wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

Dank

Mein Dank geht in erster Linie an *Housi Erb*: es gab für mich diese Saison Momente (und schlaflose Nächte), wo für mich guter Rat teuer war. Zum guten Glück hatte ich einen Assistenten zur Seite, der mit seiner unheimlich empathischen Art, seiner Erfahrung, seinen kernigen Aussagen und seiner klaren Ansprache immer mit Rat und Tat da war. *Housi*, ich bin sehr froh, dass ich dich am 21. August 2022 nach der völlig unnötigen Niederlage gegen Bethlehem angefragt habe, ob du mich und das Team nicht unterstützen könntest! Du warst für mich die unschätzbar wertvolle Unterstützung. Ich wünsche dir und deiner Familie wieder etwas ruhigere und entspanntere Abende und Wochenenden. Ich freue mich sehr, dich im «Lerchu» ab und zu anzutreffen. Vielleicht hast du ja Lust auf ein Bier? Merci vii mau *Housi*!

Dann bedanke ich mich natürlich bei allen Spielerinnen. Es waren für mich zwei tolle Saisons, die ich auf keinen Fall missen möchte. Trotzdem wir alle völlig unterschiedlich sind (oder gerade deswegen?), gelang es uns in dieser nicht immer einfachen Saison alle Hochs und Tiefs gemeinsam gut zu meistern. Ich wünsche euch weiterhin viel Spass und Erfolg bei der Ausführung eures Hobbys und natürlich: bleibt mir bitte gesund! Natürlich lasse ich es mir nicht nehmen, euch

nächste Saison bei euren Spielen aus sicherer Entfernung zu beobachten und zu unterstützen.

Last but not least bedanke ich mich beim FC Lerchenfeld für die Unterstützung und bei den Trainerkollegen der anderen Teams für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. So macht es unglaublich Spass! Natürlich spreche ich auch unseren Spon-

soren, die unser Hobby finanziell unterstützen, meinen herzlichen Dank aus.

Nun wünsche ich Allen da draussen eine erholsame Sommerpause und schöne Ferien. Wir treffen uns auf der «Sportanlagen Waldeck» zu den Spielen des FC Lerchenfeld.

Werner Grossen



Eindrücke vom leider verlorenen Berner Cupfinal



ALLES AUF EINER KARTE

Mit der Thun Süd Geschenkkarte bezahlen Sie bei uns bargeldlos. Sichern Sie sich Ihre beim Kundendienst des Zentrum Oberland, im Panorama-Center oder online unter shop.thun-sued.ch



 panoramacenter.ch

zentrumoberland.ch 

Es ist schwierig, die richtigen Worte zu finden für die gespielte Saison. Diese war geprägt von unzureichenden Spielleistungen und Enttäuschungen auf dem Platz. Von Beginn an zeichnete sich ab, dass viele Spielerinnen mit Problemen zu kämpfen hatten, sei es aufgrund von Verletzungen, mangelnder Teamchemie oder taktischen Fehlern. In vielen Spielen waren wir nicht in der Lage, unser volles Potenzial auszuschöpfen und zeigten unzureichende Leistungen, was wiederum zu einigen Niederlagen führte. Wir schienen oft überfordert und verloren auf dem Spielfeld, klare Ergebnisse für den Gegner waren die Folge, was zu Frustration führte. Dennoch zeigten wir uns immer wieder aufs Neue motiviert, unser Bestes zu geben, sodass auch einige gute Spielminuten zu verbuchen sind.

Trotz der Tatsache, dass wir für eine 4. Liga-Mannschaft mit 100 Trainingseinheiten viel trainiert haben, scheinen die Basics noch nicht bei allen verinnerlicht zu sein. Schön war, dass die Stimmung in diesen Trainings meistens sehr gut war und wir einander schätzen. Wir müssen jetzt weiter daran arbeiten und das Fussball-ABC intensiv mit abwechslungsreichen Übungen in die Trainings einbauen.

Wichtig ist nun auch, dass wir mehr als Team auftreten und die Erfahrungen der einzelnen positiven Resultate und Spiele als Motivation in die neue Saison mitnehmen. Wir werden in der Sommerpause weitertrainieren, um uns entsprechend auf die neue Saison vorbereiten zu können. Unser Team wird sich nämlich auf die neue Saison wieder vergrössern, da Spielerinnen aus der FF15 zu unserem Team stossen werden.

Leider werden uns aber auch einige Spielerinnen und Kolleginnen im Sommer verlassen. Einige davon dürfen ihr Können in unserer 2. Liga-Mannschaft unter Beweis stellen, andere dagegen werden die Fussballschuhe an den Nagel hängen. Wir möchten uns bei allen herzlichst bedanken für ihren Einsatz in all den Jahren für die zweite Frauen-Mannschaft vom FC-Lerchu!

Erfreulich ist auch, dass das Trainer-Team bestehen bleibt und durch *Céline* noch verstärkt wird. Wir erhoffen uns damit, mehr auf die einzelnen Spielerinnen eingehen zu können, sodass wir die Trainings entsprechend in kleineren Gruppen gestalten und durchführen können. Wir freuen uns darauf!

Roman, Mauro und Céline

Rückrunde mit Höhen und Tiefen

Nach der fünfzehnwöchigen Winterpause stand endlich wieder einmal ein Fussballspiel für uns an. In einem spannenden und umkämpften Testspiel unterlagen wir gegen den FC Zollikofen auswärts knapp mit 1:2.

Nach drei weiteren Testspielen ging es dann ins Trainingslager nach Umkirch in Deutschland. Nebst einigen Trainings stand auch noch ein Testspiel gegen den FC Allmendingen, welche sich ebenfalls dort im Trainings-

Eine Rückrunde mit Höhen und Tiefen und leider auch mit vielen Verletzten.

Am folgenden Spieltag stand dann mit dem Spiel gegen den FC Muri-Gümligen eine Mammutaufgabe für uns an.

Unser Gegner verlor in dieser Spielzeit keinen einzigen Punkt und unters treicht diese Übermacheindrucksvoll mit einem Torver-



lager befanden, an. Das Spiel ging 5:5 aus. Auch neben dem Platz hatten wir viel Spass. So gingen wir beispielsweise noch Go-Kart fahren und konnten auch sonst tolle Momente als Mannschaft erleben.

Am 1. April starteten wir dann mit einem Unentschieden zu Hause gegen den FC Wabern in die Rückrunde.

hältnis vom 143:6. Wir wussten jedoch im Vorfeld auch, dass wir insbesondere gegen starke Gegner uns anpassen und mithalten können.

So konnten wir dem Tabellenleader aus Bern lange Zeit Paroli bieten. In der ersten Halbzeit verpassten wir es leider eine unserer guten Gelegenheiten in etwas zählbares umzuwandeln. In der 50. Spielminute ging

Muri dann in Führung. Wir liessen jedoch nicht nach und schnupperten zwischenzeitlich am Ausgleich, der jedoch nicht fallen sollte. So konnte der FC Muri-Gümligen in der 88. Minute auf 2:0 erhöhen und somit für die Vorentscheidung sorgen. In der Nachspielzeit fiel dann sogar noch das 3:0. Wir wussten jedoch dieses Resultat richtig einzuordnen und konnten auf unsere Leistung trotzdem stolz sein.

Nach einem Sieg am darauffolgenden Spieltag gegen den FC Stella Azzurra sollte dann aber für uns eine Zerreissprobe folgen. Mit drei Niederlagen in Folge und einem Torverhältnis von 2:9 galt es den Kopf nicht hängen zu lassen und zurück in die Erfolgspur zu finden.

Wir zogen aus dieser schwierigen Saison-Phase die richtigen Schlüsse und konnten vor allem unsere Defensive stabilisieren. Abgesehen vom Spiel gegen den SC Ittigen, der in der aktuellen Spielzeit nur zwei Partien verlor, bewahrten wir in den folgenden drei Spielen eine weisse Weste und konnten neunwichtige Punkte einfahren.

Am letzten Spieltag empfingen wir zu Hause noch den FC Rubigen, das Spiel endete mit einem klaren 4:0 Sieg. Im Mittelpunkt stand für einmal nicht nur das runde Leder, sondern vor allem auch *Sascha Moser*. Für ihn war es sein letztes Spiel. Er beendet seine Karriere als Fussballer, bleibt uns aber zum Glück als Co-Trainer erhalten, was für das Team sicher eine grosse Bereicherung ist. An dieser Stelle ein ganz grosses Merci an dich Säschi, für deinen jahrelangen Einsatz und wir freuen uns sehr, dass du nächste Saison mit *Fäbu* an der Seitenlinie stehen wirst!

Nach dem Spiel liessen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit feinem Essen ausklingen und verfolgten gespannt noch das Champions League-Finale. Ein rundum gelungener Saisonabschluss!

FC Lerchenfeld – FC Heimberg	7:0
Tore FCL: 2× Rothenbühler, 2× Landmesser, 2× Aegerter, 1× Held	
FC Lerchenfeld – FC Frutigen	3:3
Tore FCL: 1× Perret, 1× Held, 1× Landmesser	
FC Steffisburg – FC Lerchenfeld	3:4
Tore FCL: 2× Aegerter, 1× Held, 1× Vella	
SV Meiringen – FC Lerchenfeld	2:3
Tore FCL: 1× Vella, 1× Briggen, 1× Aegerter	
FC Lerchenfeld – FC Rot-Schwarz	2:2
Tore FCL: 1× Aegerter, 1× Amstutz	
FC Allmendingen – FC Lerchenfeld	2:3
Tore FCL: 2× Landmesser, 1× Amstutz	

Nach der langen Winterpause, zum Teil sehr gut besuchten Trainings dank den Spielern des 40+ Teams von Steffisburg/Lerchenfeld und einem intensiven Trainingslager (siehe ChatGPT Bericht unten), konnten auch wir wieder mit der Frühjahrsrunde starten.

Das erste Spiel gegen den FC Heimberg konnten wir problemlos gewinnen. Die Abwehr funktionierte tadellos, da wäre Mourinho stolz gewesen und die Offensivabteilung überzeugte in punkto Effizienz.

Im Spiel gegen die Frutiger hatten wir deutlich mehr zu «chnorzen». Erst in der letzten Minute konnten wir dank einem Lucky Punch von Tschemä das Unentschieden sichern.

Im dritten Spiel gegen den FC Steffisburg kam es zum ersten Spitzenkampf in diesem Jahr. Nach einer guten ersten Halbzeit und einer zwei Tore Führung brauchte es in den zweiten 40 Minuten eine solidarische Teamleistung und die Erfahrung und Kaltschnäuzigkeit von Stürmer Enzo der uns den Sieg sicherte.

Gegen den SV Meiringen hatten wir noch eine Rechnung offen vom letzten Jahr. Für die 5:2 Niederlage wollte wir uns revanchieren. Auch dank der Unterstützung von den beiden Senioren Debütanten Sandro Paroli und Patrick Briggen gelang uns ein knapper, aber verdienter 3:2 Sieg. Der anschliessende traditionelle Besuch im Mac Donalds in Spiez durfte natürlich nicht fehlen.

Im Heimspiel gegen den FC Rot-Schwarz fanden wir nie so richtig in die Partie. Der Gegner machte es richtig gut und gefühlt waren Sie während 80 Minuten immer einer mehr auf dem Platz. Trotz zweimaligem Rückstand gelang Stützu zwei Minuten vor dem Abpfiff, mittels schönem Heber über den Torwart, der Ausgleich zum 2:2 Schlussergebnis.

Im letzten Spiel, das Derby gegen den FC Allmendingen, konnten wir mit einem Sieg den ersten Rang zurückholen. Da es uns der Gegner sehr schwer machte mussten wir nochmals alles reinwerfen, um die drei Punkte auf die Waldeck zu bringen. Grossartige Teamleistung und deshalb sind wir verdient Frühjahresmeister.



Einen speziellen Dank geht an die Trainer die uns immer wieder Spieler zur Verfügung gestellt haben und an die Spieler die uns auf dem Platz unterstützt haben.

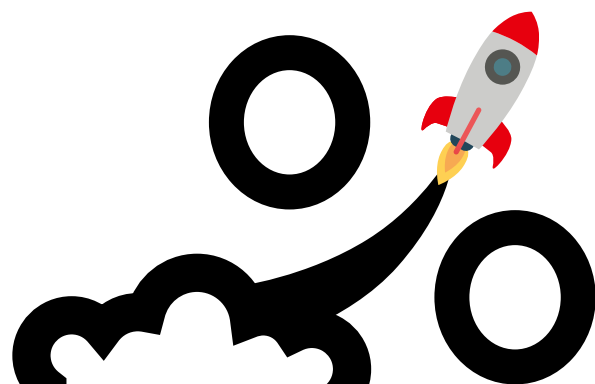
Merci Roberto Rega, Sandro Paroli, Patrick Briggen, Ueli Rohrbach, Fabian Rothenbühler, Mario Blanco und Fatlum Selmani.

Leider wird uns Alain Luginbühl als Spieler verlassen und auch Mike Niederhauser wird

sein Amt als Assistent-Coach niederlegen und sich wieder der Fussballerkarriere widmen. «Merci Jungs» für alles, was ihr fürs Team gemacht habt!

Ich wünsche allen Teams im Namen der Senioren 30+ eine erholsame Sommerpause und ein grossartiges 100 Jahre Jubiläumfest. Hopp Lerchu!

Reto «Ägi» Aegerter



SICHERHEITSBEWUSSTE ANLEGER:INNEN AUFGEPASST!

Jetzt ab-
schliessen und
profitieren!

Zinsertrag Schweiz, die neue Anlagestrategie der AEK Bank für einkommensorientierte Anleger:innen, die von stabilen Zinserträgen profitieren und geringe Kursschwankungen in Kauf nehmen möchten. Investiert wird in festverzinsliche Anlagen in Schweizer Franken.

Wir beraten Sie gerne.

Mehr erfahren:
aekbank.ch/zinsertrag

AEK 
— BANK 1826 —

Freiburg: Drei Tage, ein Ziel

Es war ein Trainingslager, wie es im Buche steht. Zehn Mannen stark und voller Tatendrang reisten wir in das süddeutsche Freiburg im Breisgau. Der Kapitän an der Spitze, von den beiden erfahrenen Kollegen *Alain* und *Roger* organisiert. Sie waren es, die unser Ziel klar definiert hatten: die Verbesserung unserer körperlichen und geistigen Fähigkeiten, um als Team noch stärker zu werden. Unsere Unterkunft befand sich in einer malerischen Gegend Freiburgs und bot uns den perfekten Rahmen für unser intensives Training. Wir schwitzten bei Laufeinheiten und schulten unsere Technik in den Übungseinheiten. Und obwohl wir manchmal am Limit waren, pushten wir uns gegenseitig zu Höchstleistungen und genossen die Gemeinschaft im Team. Zwischendurch erholten wir uns in einem gemütlichen Lokal namens Heuboden, welches schon von anderen Teams unseres Vereins besucht worden war. Doch wir waren die wahren Platzhirsche und das liessen wir auch spüren. Wir schwelgten in Erinnerungen an unsere vergangenen Erfolge und schmiedeten Pläne für die Zukunft. Ein Highlight war zweifellos der Besuch der Ganter Bierbrauerei, bei dem uns der berühmte Prof. Dr. Gerstenkorn die Kunst des Bierbrauens näherbrachte. Wir erfuhren, wie viel Arbeit und Leidenschaft hinter jedem Schluck Bier steckt und genossen den süssen Duft des Malzes. Es war ein inspirierendes Erlebnis, das uns als Mannschaft zusammenschweisste.

Auch das Bundesliga-Spiel in der Sky Bar war ein unvergessliches Erlebnis. Wir fieberten gemeinsam mit den Fans mit und muss-

ten mitansehen, wie Gregor Kobel einen Riesen Patzer gegen die Bayern einlegte. Doch wir liessen uns nicht unterkriegen, denn wir wussten, dass wir als Team alles erreichen können.

In unserer Freizeit erkundeten wir die Stadt Freiburg und genossen die Schönheit der Umgebung. Wir wanderten durch die Hügel und tauchten ein in die Kultur und Geschichte der Region. Es war eine wunderbare Abwechslung zu unserem intensiven Training. Am Ende des Trainingslagers stand ein königlicher Brunch in Freiburg auf dem Programm. Wir genossen das Essen und liessen nochmals alle Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. Wir waren bereit für alles, was in Zukunft auf uns zukommen



würde. Denn wir wussten, dass wir als Team alles erreichen können – wenn wir nur zusammenhalten.

Insgesamt war das Trainingslager eine wertvolle Erfahrung für uns als Mannschaft. Wir haben uns als Team weiterentwickelt und sind bereit, auf dem Platz alles zu geben. Die Gemeinschaft, die wir in diesen Tagen aufgebaut haben, wird uns in der Saison stärken und uns zu neuen Erfolgen führen.

Die Rückfahrt von Freiburg nach Bern gestaltete sich als abenteuerliche Fahrt durch eine surreale Welt. Die Landschaft draussen veränderte sich mit jeder Minute: mal fuhren wir durch eine schier endlose Wüste, dann wieder durch einen dichten Dschungel voller exotischer Tiere. Plötzlich tauchten wir in eine neblige Wolke ein und als sie sich lichtete, befanden wir uns auf einer kurvenreichen Bergstrasse mit atemberaubender Aussicht auf eine verschneite Bergland-

schaft. Doch das war noch nicht alles. Plötzlich fing das Auto an zu schweben und wir flogen durch die Lüfte wie auf einem fliegenden Teppich. Wir passierten bunte Wolkengebilde und glitzernde Sterne und landeten schliesslich auf einer leuchtenden Ebene, auf der sich Wesen aus einer anderen Welt tummelten. Sie luden uns ein, an ihrem Festmahl teilzunehmen, bei dem es Gerichte gab, von denen wir noch nie gehört hatten. Nachdem wir uns gestärkt hatten, setzten wir unsere Reise fort und plötzlich befanden wir uns in einem dichten Wald voller Mystik und Geheimnisse. Seltsame Wesen huschten durch die Bäume und über uns kreisten riesige Vögel mit leuchtendem Gefieder. Es war eine unvergessliche Fahrt voller Abenteuer und Fantasie, und als wir endlich wieder in Bern ankamen, fühlten wir uns, als wären wir aus einer anderen Welt zurückgekehrt.

ChatGPT mit Team Senioren30+

...und schon ist die Saison 2022/23 zu Ende. Mit guten und lernreichen Trainings, starken Siegen und knappen Niederlagen, verabschiedet sich das Team FF15a, von einem Jahr, indem sich ein Team gefunden hat, dass stark zusammengewachsen ist und sehr grosse Fortschritte auf dem Platz gemacht hat. Technisch wie auch Taktisch machte das Team einen extremen Schritt nach vorne. Es macht grosse Freude, der Mannschaft zuzuschauen.

Mit einem etwas holprigem Start in die Saison, mit mehreren Niederlagen, fingen wir uns noch vor der Winterpause. Als die Rückrunde begann, kamen wir gut zurück in die Meisterschaft und siegten mit klaren Resultaten, verloren aber auch ein Spiel knapp oder konnten das Unentschieden nicht auf unsere Seite drehen. Oftmals waren wir die spielerisch bessere Mannschaft, konnten aber die Tore zum Sieg nicht erzielen.

In den Trainings stand Spass und Freude am Fussball an erster Stelle. Mit vielen Technik-

übungen und Spielformen, konnten sich die Spielerinnen stark weiterentwickeln und es in den Spielen umsetzen. Es ist schön zu sehen, wie das Team sich unterstützt, wenn es jemandem nicht so läuft wie gewollt, egal ob es im Fussball oder Privat ist.

Fussball ist mehr als nur ein Sport. Fussball verbindet und bildet neue Freundschaften. Nun trennen sich die Wege der Spielerinnen. Fast die Hälfte des Teams geht auf Grund des Alters in die Aktivmannschaften (2. oder 4. Liga), für sechs Spielerinnen geht der Weg nach Thun zum Frauenteam Berner Oberland. Wir wünschen euch alles Gute in den neuen Mannschaften. Der Rest darf noch ein Jahr in der FF15 geniessen.

Es war ein grossartiges Jahr mit vielen Emotionen. Und mit einigen Tränen verabschiedeten wir uns, und gehen neue Wege. Wir sehen uns, im Fussball kreuzen sich die Wege immer wieder.

Jana Kohler



CERTINA
SWISS WATCHES SINCE 1888



**Für Uhren und
guten Service
zum Uhrmacher**

Schmucktruckli

Thunstrasse 11 · Ziegelei · 3612 Steffisburg
www.sterchi-uhren.ch

Wir bieten:

- ✓ Uhren
- ✓ Schmuck
- ✓ Trauringe
- ✓ Bébé Bracelets
- ✓ Kinderbestecke
- ✓ Gravuren
- ✓ Reparaturen
- ✓ Batterieservice

Sponsor Juniorinnenfussball:



NEUER
RENAULT AUSTRAL
E-TECH FULL HYBRID
 200 PS



Bis zu 80 % rein elektrisches
 Fahren in der Stadt
 5,0 l/100 km

Jetzt bei uns zur Probefahrt bereit!



AUTOHAUS
THUN-NORD

Bernstrasse 119, 3613 Steffisburg
 Tel. 033 439 55 55, www.autohaus-thun.ch

Mit dem Spiel in Lancy haben wir heute eine sehr erfolgreiche Rückrunde abgeschlossen... dies, obwohl wir im Viertelfinal der Schweizermeisterschaft gegen ein sehr starkes Team aus Genf mit 3:0 Toren verloren haben.



Zudem konnten in den letzten Monaten viele unserer Spieler deutliche Fortschritte im technischen und auch im taktischen Bereich erzielen. Wir haben in unserer Liga die meisten Tore erzielt (*Allan Heinrich* wurde mit 17 Treffer sogar Torschützenkönig!) und nur Breitenrain hatte weniger Tore zugelassen als wir.

Dänu und mir hat die Zusammenarbeit mit «unseren» Jungs sehr viel Freude bereitet. Merci Jungs für euren vorbildlichen Einsatz... äs het mega gfägt!

An dieser Stelle möchten wir auch einen speziellen Dank an alle Eltern, unsere Trainerkollegen und den ganzen Vorstand richten. Wir fühlten uns stets unterstützt und konnten dadurch unser Augenmerk ganz auf die Arbeit mit dem Team, den Jungs richten.

Nach dem Spiel habe ich den Jungs gesagt, dass sie trotz dieser ärgerlichen Niederlage sehr stolz auf sich und ihre Leistungen sein dürfen. Schliesslich haben wir unsere Meisterschaft mit deutlichem Vorsprung gewonnen und unser Team hat sich dadurch für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Das bedeutet, dass wir in der Schweiz zu den besten acht Teams der B-Junioren gehören!

Ich erachte es zum Beispiel nicht als selbstverständlich, dass *Charles Giger* gleich nach Bekanntgabe unseres Schweizermeister-Gegners einen Car für die Reise nach Genf organisiert hat.... das ist Wertschätzung pur! Es sind solche Rahmenbedingungen, die unseren FCL auszeichnen und zu einem besonderen Club machen.

Für diesen Erfolg gibt es einige Gründe: Besonders erwähnenswert ist der sehr gute Teamgeist, der unsere Mannschaft besonders in der Frühjahrsrunde ausgezeichnet hat. Dazu hat bestimmt auch unsere Reise zum Osterturnier in Holland beigetragen.

Ä gueti Zyt u ä schöne Summer.

Dänu & Arno



Bericht von Gil (Captain YLB):

Als Neuzugang beim FC Lerchenfeld startete ich letzten Sommer mit dem Youth League Team B in die neue Saison. Dabei gab es für mich gleich einige Herausforderungen zu meistern: Neuer Club, neues Team, Captain-Rolle und eine neue Position. Nachdem ich sechs Jahre lang als Aussenverteidiger ausgebildet und auf dieser Position gespielt hatte, wurde mir eine ganz neue Rolle zugewiesen: Zentrumsspieler. Diese Herausforderung nahm ich gerne an und war gespannt, wie mir die Umsetzung gelingen würde.

Als Team definierten wir zu Beginn gemeinsam unsere Saisonziele. Wir wollten nach Abschluss der Herbstrunde in den Top 3 stehen. Leider verfehlten wir dieses Ziel knapp und belegten nach elf Spieltagen den 4. Rang. Es gelang noch nicht alles wie gewünscht, als Team waren wir noch zu wenig zusammengewachsen. Daran mussten wir arbeiten.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief sehr positiv. Wir arbeiteten an unseren Zielen und harmonierten plötzlich auf und neben dem Platz. Die Resultate unterstrichen dies. Wir gewannen sämtliche Vorbereitungsspiele, einige davon sehr deutlich. Die Ziele für die Rückrunde waren klar: Top 3 Klassierung in der Meisterschaft und der Cupsieg musste her.

Der Start war uns geglückt. Die ersten beiden Meisterschaftsspiele gegen den FC Grünstern und den FC Porrentruy gewannen wir und spielten stark. Danach stand der Cup Achtelfinal gegen den SV Lyss an, wel-

cher für uns fatal enden sollte. Lyss spielte in der 1. Stärkeklasse. Obwohl unser Team infolge diverser Abwesenheiten geschwächt war, standen wir doch als klarer Favorit auf dem Platz. Wir unterschätzten dieses Spiel in Lyss komplett. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden wir in der Rückrunde von unseren Gegnern kaum gefordert. Nach einem frühen Rückstand wurden wir nervös und unsicher. Der SV Lyss kämpfte stark, mit vielen Emotionen und verteidigte solidarisch. Bei strömendem Regen gelang uns kein Treffer und so endete die Partie mit 2:0 für den SV Lyss. Ein herber Rückschlag und wir gingen mit hängenden Köpfen nach Hause.

Nach diesem Dämpfer mussten wir uns alle wieder sammeln. Nach einer Woche intensivem und konzentriertem Training kehrten wir mit einer Siegesserie in die Meisterschaft zurück. Wir setzten uns erstmals klar an die Spitze der Tabelle der YLB und fokussierten uns nun ganz auf die Meisterschaft. Mit einem Sieg gegen den SR Delémont bestand die Chance, bereits im neunten Meisterschaftsspiel zuhause den Titel zu holen. Am 20.5.2023 fand dieses wichtige Spiel statt. Wir begannen unkonzentriert und gerieten früh mit 0:2 in Rückstand. Dank der laut-

starken Unterstützung unserer jungen Fans «Lerchenfeld Ultras» konnten wir das Spiel drehen und gewannen am Schluss verdient mit 4:2. Somit war es geschafft: Der Titel gehörte uns, wir waren YLB-Meister der Region Bern-Jura 2022/2023! Ein grosses Dankeschön an unsere jungen Fans – eure Unterstützung war top!

Rückblickend schaue ich auf viele erfolgreiche und schöne Momente mit dem Team zurück. Ich konnte als Zentrumsspieler neue Erfahrungen sammeln und das Erreichen des Titels war für mich ein Highlight. Ich möchte mich bei meinen Trainern und dem Team für die Unterstützung bedanken und freue mich auf weitere erfolgreiche Momente mit dem FC Lerchenfeld.

Bericht von Fabio (Captain YLB):

Wie jedes Jahr wechselt der Kader im Sommer durch. Der ältere Jahrgang tritt der neuen Herausforderung im Erwachsenen-fussball an und Spieler der C-Junioren und vom FC Thun stossen neu zu uns. In der Saisonvorbereitung haben wir uns mit verschiedensten Mannschaften gemessen. Nach einer sehr erfolgreichen Vorbereitung starten wir in die Herbstrunde der Youth League B. In diesem halben Jahr gab es Höhen und Tiefen. Am einen Wochenende rufen wir Topleistung ab und am nächsten reicht es knapp für ein unentschieden. Schlussendlich beenden wir die Vorrunde auf Platz 4. Nach zwei gewonnen Spielen können wir auch im Berner Cup überwindern.

Nach einer verdienten Winterpause starten wir in die Frühjahrsrunde. Vorher stehen uns aber sechs Testspiele bevor. Diese konnten wir alle gewinnen und mit einer hervorragenden Quote von 55:1 Toren abschliessen. Nun sind wir bereit in der Rückrunde voll anzugreifen. Nach zwei erfolgreichen Spielen gehen wir wie jedes Jahr an ein Osterturnier im Ausland. Dieses Jahr gingen wir in die Niederlande. Dieser Ausflug war nicht nur fussballerisch ein Highlight, sondern auch um Teamintern zusammenzuwachsen. In der Niederlande sichern wir uns gegen sehr starke Gegner den 4. Platz.

Zum Schluss der Frühjahrsrunde krönen wir uns zum Meister. Gratuliere Jungs! Im Verlauf der Rückrunde mussten wir uns nur einmal geschlagen geben und beenden diese mit hervorragenden 28 Punkten.

Abschliessend bedanke ich mich für diese grossartige Zeit mit euch. Wir sind eine Einheit geworden und konnten uns krönen mit der Meisterschaft. Ich wünsche jedem auf seinem Karriereweg nur das Beste!

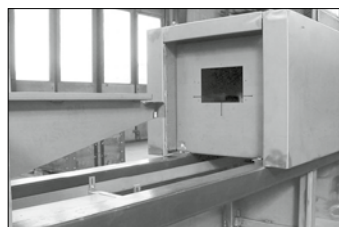
L A S E R A G

M a K o

T E C H N I K • B A U • D E S I G N

Ihr Blechspezialist für

- Lasern
- Abkanten
- Schweissen
- Trovalisieren
- Sowie weitere Nacharbeiten für Einzelteile, Serien und Baugruppen



Gummweg 88
 CH-3612 Steffisburg
 Telefon 033 345 02 52
 Telefax 033 345 02 53

www.makolaser.ch

Bericht von Danush (Captain YLB):

Herbstrunde: Die Vorbereitung wurde mit den neuen Spielern gestartet und wurde auch von allen Spielern gut durchgezogen und somit war die Trainingsbeteiligung währenddessen in Ordnung. Die ersten Testspiele waren haltbar. Daher mussten wir als Team schauen, wo wir stehen.

Der Saisonstart verlief an sich recht positiv. Die Mannschaft konnte souveräne Siege erzielen. Das Team konnte man mit einer Welle vergleichen. Es gab gute Spiele, sowie auch negative Spiele. Die Mannschaft trat nicht als Team auf, sondern jeder für sich. Wir fanden uns gegenseitig nicht und verstanden uns auch nicht hervorragend. Die gespannte Situation kam noch von den vorherigen gemeinsamen Jahren in den C-Junioren. Jedoch konnte jeder Fussball spielen und das taten wir auch. Im Cup gab es auch heisse Spiele. Die hatten wir auch gemeistert. Mit etwas Mühe gelang es uns nach der Vorrunde den 4. Platz zu erreichen.

Frühjahrsrunde: Jeder einzelne Spieler war mit dem 4. Platz nicht zufrieden. Das änderte auch an unserer Einstellung und wir trainierten intensiver als in der Vorrunde. Auf einmal verstanden wir uns Spieler auf und neben dem Platz. Das erleichterte das gemeinsame Fussball spielen. Deshalb war das Team Thun Nord auf dem Platz unschlagbar. In den Vorbereitungsspielen gewannen wir fast jedes einzelne Spiel zweistellig.

Schon da sah man, dass wir uns ins positive verändert haben. Schnell darauf kamen schon die Meisterschaftsspiele. Wir gewannen fast alle Spiele nur das zweitletzte Spiel gegen den FC Breitenrain haben wir verloren. Einmal drei Punkte verschenken schadet nicht. Im Cup haben wir leider das Halbfinalspiel gegen Lyss verloren. Das war sehr schade, aber wir haben die Köpfe nicht hängen lassen. Danach hatten wir uns vorgenommen, die Meisterschaft hervorragend abzuschliessen. Das gelang uns auch und mit sieben Punkten Vorsprung wurden wir erster in der Tabelle.

Ein grosses Dankeschön an *Arno Scheuner* (Pep Guardiola) und *Daniel Bitz* (Best Referee of all time).



www.makolaser.ch



Wir engagieren uns für Ihren Versicherungsschutz.

Gerne beraten wir Sie persönlich in Ihrer Nähe.

Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG, Helsana Zusatzversicherungen AG und Helsana Unfall AG.



Wir sind für Sie da.
 Cendrim Isufi
 Versicherungsberater
 Telefon 058 340 55 83
 Mobile 079 517 07 59
 cendrim.isufi@helsana.ch



Kontaktdaten von Cendrim Isufi speichern

Helsana-Gruppe
 Verkaufsstelle Thun
 Bälliz 46
 3600 Thun
 helsana.ch

Helsana
 Engagiert für das Leben.

Toller 3. Platz

Unser Ziel war in der abgelaufenen Fussballsaison so lange wie möglich ganz vorne mitzuspielen. Dies ist uns trotz körperlicher Unterlegenheit sehr gut gelungen und haben mit viel Einsatz und Willen einen tollen 3. Rang erkämpft. Unser Fokus lag klar im spielerischen und läuferischen Bereich und dies ist uns ausser gegen Dürrenast und Allmendingen auch sehr gut gelungen. Gegen diese beiden Teams waren wir spielerisch nicht schlechter, sie waren uns körperlich überlegen und im Abschluss effizienter. Dank viel Herzblut und Willen, konnten dafür engere Spiele noch in den Schlussviertelstunde zu unseren Gunsten entschieden werden. Jeder Spieler gab sein Bestes und arbeitete auch im Training hart, um seine Fähigkeiten zu verbessern. Unsere Saison war geprägt von vielen spannende und intensiven Spielen. Wir haben alle sehr viel dazugelernt und ich bin überzeugt, dass wir die Erfahrungen von dieser Saison in der neuen Saison umsetzen können.

Leider verlässt uns auch mein langjähriger Trainer-Kollege *Stefan Fahrni*. Ich möchte mich herzlich bei ihm bedanken für die coole Zeit, die wir beide mit den Jungs verbringen durften.

Die Junioren B, war für uns beide sehr lehrreich und ich wünsche dir alles Gute für die Zukunft. Vielen Dank auch an euch Jungs, für euer Vertrauen uns gegenüber. Es hat uns beiden Spass gemacht!

Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern, die uns an die Auswärtsspiele gefahren sind und uns immer unterstützt haben! DANKE Ich wünsche allen Junioren mit Jahrgang 2006 alles Gute in den Aktiv-Mannschaften und wünsche allen eine schöne und erholsame Sommerferien!

Daniel Stauffer

Das Fachgeschäft in Ihrer Region



Velo Zehr



- Velos aller Art
- Elektrovelos
- Mofas
- Roller
- Verkauf
- Ersatzteile
- Zubehör
- Reparatur
- Service
- Beratung

Velo Zehr
 Lerchenfeldstr. 64
 3603 Lerchenfeld
 033 222 10 40
 velozehr@bluewin.ch
 www.velo-zehr.ch

PREMIUMPARTNER



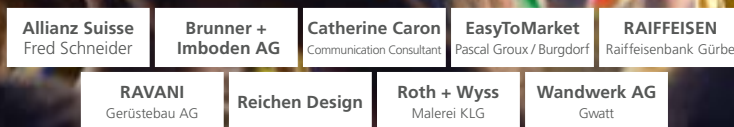
PARTNER



VIP-GÖNNER



GÖNNER



HOPP FC Lerchenfeld!

WIR UNTERSTÜTZEN DEN FC LERCHENFELD!

Die Investorengruppe Sport Thun verfolgt als sport- und wirtschaftsfördernde Plattform den Zweck, die Interessen aus Sport, Business und Gesellschaft zu harmonisieren und zu fördern. Neben der eigentlichen Sportförderung bieten wir Mitgliedern durch Werbe-Auftritte bei mehreren Sportorganisationen eine wirksame Wahrnehmung und durch auserlesene Business-events ein starkes Netzwerk.

Gemeinsam fördern und geniessen wir den Sport, gemeinsam fördern wir aber auch unser Netzwerk, die Wahrnehmung der Mitglieder und das gesellschaftliche Miteinander.

INVESTORENGRUPPE SPORT THUN
 Marco Perren
 Bernstrasse 302B
 3627 Heimberg
 Telefon 033 535 98 56

Ohne Unterstützung geht es nicht

Ich möchte mich gerade zu Beginn bei den Trainer und Trainerinnen bedanken für ihre unermüdliche Arbeit. Nur Dank ihnen kann der FC Lerchenfeld über 40 G-Junioren, rund 60 F-Junioren und 60 E-Junioren betreuen und ausbilden. Die Aufteilung in verschiedene Mannschaften ermöglicht es uns auch, in verschiedenen Stärkeklassen an den Turnieren an den Wochenenden teilzunehmen. So können wir die Kids auch individuell fördern. Ich stelle immer wieder fest, dass wir ein tolles Trainerteam sind und es auch für mich als Verantwortlicher Kinderfussball viel Spass macht, auch wenn es gerade gegen den Sommer hin sehr viel zu tun gibt, um die neue Saison zu planen.

Damit wir aber auch zukünftig Kinder aufnehmen können, brauchen wir weiterhin Unterstützung in der Betreuung der Kids. Für Schnuppertrainings erhalten wir fast täglich anfragen. Telefonate und E-Mails von Personen, welche sich ein Engagement im Kinderfussball vorstellen könnten gibt es leider fast keine. Es gestaltet sich als sehr schwierig, immer wieder neue Personen zu finden, welche sich Zeit nehmen, den Kids ihr Hobby zu ermöglichen. Alle welche einmal Fussball gespielt haben profitierten von Leuten, welche sich die Zeit genommen haben, uns bei den ersten Fussballschritten zu begleiten und uns zu betreuen. Nur dank

dieser freiwilligen Arbeit können wir Vereine weiterbestehen und einen wichtigen Beitrag zur Sportgemeinschaft leisten. Wer sich also schon immer einmal wie Pep Guardiola (oder zumindest annähernd) fühlen wollte, der ist bei uns am richtigen Ort.

Dass gerade jetzt Betreuer:innen im Kinderfussball gebraucht werden hat mehrere Gründe:

1. Wir erhalten gerade in den Bereichen F- und E-Junioren sehr viele Anfragen, um mit Fussballspielen zu beginnen. Dies führt nun dazu, dass wir auf die kommende Saison 23/24 eine fünfte F-Mannschaft stellen werden. Wir versuchen, möglichst vielen Kids ihr Hobby zu ermöglichen. Ohne Betreuung geht es aber nicht.
2. Auch dieses Jahr konnten wir wiederum mit über 40 Kids ein tolles Osterlager an der Lenk durchführen. In drei tollen Tagen durften wir bei genialen Bedingungen viele coole Erfahrungen erleben, von welchem die Kids noch lange sprechen werden. Das Lager kann aber nur durchgeführt werden, wenn uns Leiter:innen unterstützen, damit wir eine optimale Betreuung garantieren können.

3. Um schliesslich das Osterlager auch für die Teilnehmenden finanziell lukrativ zu gestalten, führen wie jeweils Anfang Dezember ein Hallenturnier durch. Durch die Einnahmen subventionieren wir das Osterlager. Auch hier brauchen wir jedes Jahr Helfer:innen und Sponsoren, damit das Turnier ein Erfolg wird.

tern verteilen. Falls uns jemand in irgendeiner Form unterstützen möchte (als Trainer:in, Betreuungsperson, Helfer:in, Sponsor in irgendeiner Form), der oder die darf sich gerne bei mir als Verantwortlicher Kinderfussball melden. Ich wünsche allen schöne Sommerferien und freue mich auf die neue Saison. Gemeinsam schaffen wir es!

Kusi

Je mehr Leute uns unterstützen, desto besser können wir die Arbeit auf mehrere Schul-



MÜLLER UMZÜGE

Thun - Interlaken - Bern
www.profiumzuege.ch
033 222 83 33



MÜLLER REINIGUNG

www.mueller-reinigung.ch
033 222 83 33

Ihr Reinigungsspezialist

In der Königsklasse angekommen

Wir entschieden uns im Winter, die Rückrunde mit den Berner Mannschaften zu bestreiten. Unser Antrag nach einer neuen Herausforderung wurde gutgeheissen. Gerne nehme ich euch auf diese Reise mit.

In vielen Vorbereitungsspielen wollten wir uns auf die kommende Aufgabe gegen die Berner Mannschaften vorbereiten.

Ende Februar spielten wir erneut gegen die FE13 des FC Thun. Wir konnten gut mitspielen, wir spielten aber in gewissen Phasen zu wenig konstant. In packenden 80 Minuten unterlagen wir schlussendlich der Auswahl mit 5:4. Am Wochenende darauf organisierten wir ein Turnier im Lerchenfeld mit Stade-Lausanne Ouchy, und dem FC Spiez. Gespickt mit Spielern aus unserer Db-Mannschaft traten wir bei frühlingshaften Bedingungen gleich mit zwei Mannschaften an. Beide Lerchu Teams (Rot und Grün) machten mit den beiden Gastteams kurzen Prozess, es fand kaum Gegenwehr statt. Einzig die Romands konnten uns mit ihrem aggressiven Gegenpressing etwas fordern. So spielte am Schluss Team Rot gegen Team Grün um den Turniersieg. Team Rot gewann schlussendlich verdient mit 3:0.

Eine Woche später verglichen wir uns wieder mit dem Team Grauholz. Bei winterlichen (und aufgrund des Schnees irregulären Verhältnissen) fanden wir nie richtig ins Spiel. Anstatt zu spielen haderten wir mit Platz, Schiedsrichter und Gegner. Wir verloren das Spiel mit 0:5. Es folgte ein Gastspiel gegen den FC Köniz. Gegen die robusten Berner

verschleifen wir das Startdrittel leider komplett und lagen früh mit 3:0 zurück. Anschliessend fanden wir besser ins Spiel und konnten das Geschehen ausgeglichener gestalten. Weil wir in der Zone 3 kaum Lösungen fanden, endete das Spiel mit einer 4:0 Niederlage.

Die Woche darauf durften wir am Junior meets Footeco Turnier der FE12 des FC Thun bei uns im Lerchenfeld mitspielen. Gegen die FE12 zogen wir sofort unser Spiel auf und konnten auch verdient 3:0 gewinnen. Im zweiten Spiel duellierten wir uns mit dem FC Interlaken. Körperlich zwar massiv unterlegen spielten wir die Oberländer schwindlig. Technisch klar überlegen sorgten wir mit einem 9:1 Sieg für klare Verhältnisse. Im Abschlusspiel gegen den FC Allmendingen kam dann leider der Schlendrian rein und anstatt miteinander zu spielen wollte jeder selber ein Tor erzielen. Es reichte dann irgendwie zu einen erknorzten 6:2 Sieg (inklusive ärgerlichen Gegentoren).

Am darauffolgenden Wochenende folgte ein Duell mit dem FC Breitenrain. Gegen die athletisch starken Berner hatten wir Mühe mit dem Tempo. Nach 50 Minuten hiess es 0:4. Mit etwas mehr Abschlussglück hätten wir das Spiel enger gestalten können. Im letzten Drittel schenkten wir dem Gegner quasi 6 Tore mit Fehlern im Aufbauspiel. So endete das Spiel mit 0:10, was nach meinem Geschmack dann doch zu hoch war. Es folgte der Cup 1/8-Final gegen den FC Hünibach kurz vor Ostern. Auf dem Kunstrasen am rechten Thunerseeufer spielten wir von

Anfang an nach vorne und belohnten uns mit einem Distanzschuss zum 0:1. Im zweiten Drittel erhöhten wir nach einem Eckball auf 0:2, nur um einige Minuten später mittels Weitschuss den Anschlusstreffer zum 1:2 zu kassieren. Die zahlreichen Zuschauer peitschten das Heimteam nach vorne (leider auch mit Parolen unter der Gürtellinie). Im letzten Drittel zogen wir mit zwei Traumtoren mehr als verdient auf 1:4 davon. Leider kassierten wir aufgrund von Unachtsamkeiten in den letzten fünf Minuten wiederum zwei unnötige Gegentreffer, was die Emotionen wieder hochkochen liessen. Nach einer unerträglich langen Nachspielzeit piff der Schiri das Spiel dann ab – eine Runde weiter.

Ende Frühlingsferien reisten wir ins Neufeld zum FC Bern. Im ersten Drittel hatten wir Mühe mit den langen Bällen auf ihren körperlich sehr grossen Stürmer. So hiess es nach 25 Minuten 4:0 für die Berner. Mit der Zeit konnten wir das Spiel immer besser

mitgestalten, immerhin konnten wir uns auch noch mit Toren belohnen, trotzdem verloren wir die Partie mit 8:3.

Ende April startete die Meisterschaft in der Königsklasse der D-Junioren im Kanton Bern. Es gastierte der FC Weissenstein im Lerchenfeld. Obwohl zu Beginn spielbestimmend, lagen wir nach dem ersten Drittel mit 0:2 zurück. Wir konnten den Druck erhöhen, hatten rund 70% Ballbesitz, konnten dann auch auf 1:2 verkürzen. Leider kassierten wir völlig unnötig den dritten Gegentreffer. Am Ende warfen wir alles nach vorne, um die defensiv massiven Gäste zu überwinden. Mehr als den 2:3 Anschlusstreffer gelang uns aber nicht. Der Frust über diese Niederlage war (ist) bei Spielern und Trainern riesig. Wir merkten, dass gegen die Mannschaften aus dem Raum Bern das Mittelfeld entscheidend ist. Dies bewog uns, im Cup ¼ Final das Mittelfeld zu verstärken. In diesem Heimspiel gegen den FC Köniz konnten wir den Start einigermaßen aus-

geglichen gestalten. Durch individuelle Fehler lagen wir aber trotzdem 1:2 zurück. Leider war Köniz an diesem Abend cleverer und nutzte den körperlichen Vorteil bei Standards auch aus. Sukzessive konnten der Gegner erhöhen und obwohl wir am Ende alles nach vorne warfen, verloren wir 1:5. Wir konnten den Jungs kämpferisch keinen Vorwurf machen, trotzdem waren wir sehr enttäuscht.

Mit der Wut im Bauch folgte das nächste Heimspiel gegen das Team Grauholz. Nach den zwei verlorenen Vorbereitungsspielen gegen diesen Gegner hatten wir noch eine Rechnung zu begleichen. Wir erlebten einen Horrorstart, nach 30 Sekunden schepperte es an unserem Gehäuse, nach zwei Minuten verloren wir einen Spieler mit einem gebrochenen Arm. Nach rund 35 Minuten kam es mit dem 0:1 noch schlimmer. Anschliessend erlebten wir zum ersten Mal, welche mentalen Qualitäten unser Team hat. Wir glichen postwendend aus und konnten im letzten Drittel den viel umjubelten Siegtreffer zum 2:1 erzielen. Eine grossartige Leistung – nun waren wir in der Königsklasse angekommen.

Anstelle eines Trainings massen wir uns am darauffolgenden Mittwochmittag erneut mit der FE13 des FC Thun. Wir zeigten eine gute Leistung, welche resultatmässig leider nicht belohnt wurde. Am Ende hiess es dann leider 2:3... Es wartete der FC Ostermundigen. Im einzigen Spiel auf Naturrasen mussten wir zu Beginn eine heikle Phase überstehen, anschliessend zogen wir im ersten Drittel mit 0:3 davon (Hatrick Capitano). Auch danach zeigten wir eine sehr reife Leistung und kontrollierten mehrheit-

lich die Partie. Wir belohnten uns für den sehr beherzten Auftritt mit einem 2:5 Auswärtssieg. Der darauffolgende Match gegen den FC Wyler verlief trotz 9:2 Sieg nicht zufriedenstellend. Anstatt unsere spielerische Überlegenheit auszuspielen, wollte jeder wiederum ein Tor schiessen. Obwohl dies mit Abstand der schwächste Gegner war, kassierten wie gegen Ende noch zwei Gegentore. Dieses Spiel zeigte uns, dass wir noch einiges zu tun hatten.

In den letzten drei Partien wartete nun noch das Dessert. Mit dem FC Breitenrain empfing uns der unangefochtene Tabellenführer. Auf dem Spitz starteten wir zwar engagiert, lagen nach einem Freistoss und einen Weitschuss nach 15 Minuten trotzdem mit 2:0 zurück. Die Mannschaft überzeugte anschliessend mit einer unheimlichen mentalen Stärke: Es folgten 10 überragende Minuten, in denen wir aus vier Chancen vier Tore erzielten (sogar der Trainer des FC Breitenrain schüttete uns am Ende mit Viel Lob zu). Im zweiten Drittel übernahm der Quartierverein aus Bern wiederum das Spielfeld (ca. 70% Ballbesitz) und glich mittels Penalty und Abstauber zum 4:4 aus. Im letzten Drittel wehrten wir uns mit Kräften, konnten aber das 5:4 nicht verhindern.

Anfang Juni duellierten wir uns zuhause mit dem FC Bern. Im Startdrittel passiert nicht viel. Das 0:0 war das logische Resultat. Im zweiten Dritten blockierten wir die wichtigen Berner zu wenig. Gnadenlos nutzten sie die Räume und Chancen aus. 0:5 – aus unserer Sicht sehr bitter. Immerhin konnten wir das letzte Drittel ausgeglichener gestalten. Trotzdem verloren wir mit 2:7. Zum





Tankrevisionen

Tank-Neuanlagen, -Sanierungen und
-Demontagen, Tankraum-Auskleidungen

info@wasnerag.ch • www.wasnerag.ch

Ihr Fachmann

WASNER AG Uetendorf

Telefon 033 345 75 50

Kompetent in jeder Situation

FREY HUEBER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT

Gerhard Frey, Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht
Bahnhofstrasse 12, Postfach 53, 3602 Thun
Telefon +41 (0)33 225 60 00
Fax +41 (0)33 225 60 07
frey@fhpthun.ch
www.fhpthun.ch



Meisterschaftsabschluss reisten wir zum uns bekannten FC Köniz. In einem packenden Spiel langten wir schnell wiederum unnötig 1:0 im Hintertreffen, konnten aber noch im ersten Drittel ausgleichen. Im zweiten Drittel belohnten wir uns für unseren mutigen und engagierten Auftritt mit einer 1:3 Führung. Leider konnten wir die Führung nicht nach Hause schaukeln. Mittels Unaufmerk-

gute dritte Abschlussrang. Der Entschied, die Rückrunde mit den Bernern zu verbringen war absolut richtig. Wir wurden viel mehr gefordert, und wir konnten uns von Spiel zu Spiel steigern und verbessern. Nicht nur spielerisch, sondern auch mental konnten wir riesige Fortschritte erzielen. Aus Sicht der Trainer sind wir unglaublich stolz auf unsere Leistungen. Aber auch der Team-



samkeit in unserer Verteidigung und Distanzschuss glich Köniz im letzten Drittel aus. Mit einem gemütlichen Abschlussgrillen beendeten wir die tolle Saison.

zusammenhalt war absolut vorbildlich. Es war mega! Jungs, ich wünsche euch eine gute Zeit und einen guten Start in die neue Saison. Wir sehen uns!

Kusi

Aufgrund der Ausgeglichenheit in unserer Gruppe resultierte Schlussendlich der sehr



Die besondere Art Brille zu tragen
 Probst Optik · Marktgasse 17 · 3600 Thun · www.probst.ch



Erfolgreiche Rückrunde für das DB-Juniores-Team

Vorbereitung der Rückrunde:

Um uns optimal auf die Rückrunde vorzubereiten, haben wir bewusst entschieden gegen starke Teams wie Spiez Da oder die YB U14-Mädchen anzutreten. Diese Herausforderungen haben uns geholfen, unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern und unser Spiel zu verfeinern. Die Vorbereitungsspiele waren eine wertvolle Gelegenheit, unsere Taktik zu testen und uns auf die bevorstehenden Meisterschaftsspiele vorzubereiten. Durch harte Arbeit in den gemeinsamen Trainings haben wir uns als Team zu einer starken Einheit geformt und uns für die Herausforderungen in der Meisterschaft gerüstet.

In der Rückrunde der Meisterschaft haben wir als Team eine aussergewöhnliche Leistung gezeigt. In sieben Spielen blieben wir ohne Niederlage und erzielten eine beeindruckende Tordifferenz von 54:13. Jedes Spiel war ein Beweis für unser Engagement, unsere Teamarbeit und unsere individuellen Fähigkeiten. Wir haben als Einheit zusam-

mengehalten und unsere Stärken genutzt, um unsere Gegner zu dominieren. Der Erfolg in der Meisterschaft ist das Ergebnis unserer harten Arbeit und unseres unbeugsamen Willens, erfolgreich zu sein.

Unser letztes Spiel gegen das zweiplatzierte Dürrenast war ein Beweis für unseren starken Teamgeist und Siegeswillen. Wir starteten nicht gut und gerieten früh in Rückstand. Wir hatten zu viel Respekt vor dem Gegner und es gelang uns im ersten Drittel nicht, unser Spiel zu spielen. Es stand 3:1 für Dürrenast. Im zweiten Drittel starteten wir erneut schlecht und kassierten schnell das nächste Tor, 4:1.

Mit zunehmender Spielzeit fanden wir jedoch immer besser ins Spiel und erzielten noch zwei Tore im zweiten Drittel. Im letzten Drittel und mit einem Tor Rückstand, setzten wir alles auf Sieg. Unsere Bemühungen wurden belohnt und wir gewannen das Spiel kurz vor Ende mit 5:4. Was für eine Leistung dieses Teams.

UHREN BIJOUTERIE
RENTSCH

SCHULSTRASSE 26 3604 THUN
 TELEFON 033 336 31 15
 www.rentsch-ag.ch





Freude am Leben

Bauen für morgen

frutiger.com

Frutiger

KILCHHERR
 MALEREI ■ GIPSEREI
 SEIT 1955

BURGERSTRASSE 3 ■ 3600 THUN
 TELEFON 033 225 12 00

40 Jahre

Gafner
 Reinigungen AG

Laura und den Jungs, die nächste Saison nicht mehr im DB-Team sind, wünsche ich viel Erfolg im neuen Team. Möge euch dieser neue Schritt viele spannende Möglichkeiten und Erfahrungen bringen. Ich bin zuversichtlich, dass ihr eure Fähigkeiten und euer Talent in eurem neuen Umfeld weiterentwickeln werdet. Viel Glück für die kommende Saison.

der Rückrunde. Seine Unterstützung hat einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Teams geleistet.

Ich möchte mich auch bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken. Leider ist die grossartige Saison nun zu Ende. Ich habe die gemeinsame Zeit mit dem Team und den Eltern sehr genossen.

Ibe & Joel

Ein besonderer Dank geht auch an Joel Stalder für seine wertvolle Hilfe während



SPORI HOLZBAU AG

Spori Holzbau AG
Schwäbismattweg 10
3613 Steffisburg

Tel 033 437 47 84
Fax 033 437 47 80

info@spori-holzbau.ch
www.spori-holzbau.ch

Öffnungszeiten Dörfli-Bar: MO-DO: 17.00-00.30 Uhr / FR-SA: 17.00-03.30 Uhr / Sonntag Ruhetag



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Tom und Claudia Moser
& das Kreuz-Team*

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch

WAS ZÄHLT SIND
ELEGANZ,
HARMONIE
UND SIE.



USM U. Schärer Söhne AG
3110 Münsingen
info@usm.com

www.usm.com

ROTHENBÜHLER

Kundenmaurer-Service

UMBAU + RENOVATIONEN • MAURERARBEITEN
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
KLEINBAGGERARBEITEN • VERBUNDSTEINE
HÄNGELI 260 • 3661 UETENDORF • NATEL 079 656 24 28



Nachdem bereits die Vorrunde überaus positiv verlaufen war, bewies die Mannschaft auch in der Rückrunde, dass die Eajunioren des FCL nur schwer zu besiegen waren.

Das Team rückte noch einmal ein Stück zusammen und bildete eine verschworene und homogene Gruppe. Es wurden wunderbare Tore erzielt und tolle Verteidigungsarbeit geleistet. Auch spielerisch machte die Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorne, was auch von den gegnerischen Trainern neidlos anerkannt wurde. Am 10. Juni fand ein erster Höhepunkt beim Nicoletti Cup in Sarmenstorf statt. Nebenbei bemerkt: der Nationalspieler Brael Embolo, nahm seinerzeit als Junior auch an diesem super organisierten Turnier teil.

Wir hatten die Ehre, uns mit Mannschaften aus der ganzen Schweiz zu messen (z.Bsp. FC Aarau, FC St. Gallen, FC Luzern, FC Winterthur usw.). Trotz grosser Nervosität gelang es uns eine ansprechende Leistung zu zeigen. Wir verloren das erste Gruppenspiel gegen den Turniersieger FC St. Gallen unglücklich 0:1.

In den folgenden Spielen agierten wir zum Teil etwas glücklos (zu wenig Tore geschossen), trotzdem waren wir spielerisch jederzeit auf Augenhöhe und erzielten in den letzten drei Spielen drei Siege.



ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den
Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



RESTAURANT THAI-GARDEN MIKADO

Montag/Dienstag
geschlossen



Familie Werren
Staatsstrasse 22
3652 Hilterfingen
Tel. 033 243 36 16



www.thai-garden.ch

ROYAL THAI-KITCHEN

In unserer Thaiküche werden
Spitzengerichte nach
traditioneller thailändischer
Kultur zubereitet.

Fisch, Fleisch, Gemüse,
alles frisch (nicht tiefgefroren!)

Take Away



Schlussendlich belegten wir zwar «nur» für
17. Rang. Nichts desto trotz, war es für Spie-
ler und Trainer ein unvergessliches Ereignis.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern
für Ihr Verständnis und ihre kollegiale und
faire Unterstützung.

Auch die zahlreichen positiven Rückmel-
dungen der Eltern freuten uns sehr. Nun
neigt sich die Saison langsam dem Ende zu
und die Spieler mit Jhrg. 2012 verlassen uns
und wechseln zu den D Junioren.

Wir wünschen der FCL Familie eine sonnige
und erholsame Sommerzeit.

Häme, Mäth & Ürsu

Es war ein tolles, spannendes und ereignis-
reiches Fussballjahr.





KUMO Kurt Moser

Haushaltapparate | Kaffeemaschinen
Beratung / Verkauf / Reparaturen / Vermietung

Frutigenstrasse 59 / 3604 Thun
Tel. 033 438 70 60 / kurtmoser.ch

Natur—Lifestyle—Deko—Ambiance



Ihr Online-Shop für Handmade Produkte aus Bali

www.mybaliathome.ch

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten!



Kaffeemaschinen GmbH



Tannackerstrasse 7 // 3073 Gümligen // +41 31 952 73 78 // caffecarluccio.ch

Wie auch in der Vorrunde konnten wir uns während der Rückrunde über viele erfolgreiche Turniere freuen. Doch während das für unser Team das Grösste war, freuten wir Trainer uns vor allem über die grossen Fortschritte, die jeder und jede in unserem Team gemacht hatte, seit sie anfangs August zum ersten mal zu uns ins Training gekommen waren.

Wir möchten uns bei euch allen für diese wunderbare Saison bedanken und wünschen euch eine erholsame Sommerpause!
Steffen & Silas



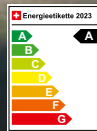


10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

ERFRISCHEND
ANDERS.



Der neue Toyota Prius
Innovativer, dynamischer und effizienter.



Prius Premium, Plug-in Hybrid e-CVT, 164 kW/223 PS, Ø Verbr. 0,7 l/100 km, 12,6 kWh/100 km, CO₂ 16 g/km, En-Eff. A. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

AUTOTEMPEL
Ihr Mobilitätspartner

Auto Tempel AG
Tempelstrasse 8, 3608 Thun
T 033 334 10 60
info@autotempel.ch
www.autotempel.ch

Sehr gut-besuchte Trainings

Wie bereits in der Vorrunde sowie auch während des Winters, durften wir auch in der Rückrunde die jungen Kicker:in in allen Trainings jeweils fast vollzählig begrüßen. Die Kids waren stets gut-gelaunt, motiviert und waren «meistens» aufmerksam beim Zuhören, wenn Trainingsübungen erklärt wurden. Zu Beginn legten wir oft den Fokus auf die Grundtechniken des Fussballs: Passen, Ballkontrolle, Ballannahme und Ballmitnahme, Dribbling, Schuss usw. Wenn die Trainer jeweils fragen: Wie ist ein Pass zu spielen? Kam wie aus der Pistole geschossen: «Flach, scharf, genau!»

Der Fortschritt ist aus unserer Sicht sehr bemerkenswert, die Kids haben sich in allen Bereichen stark verbessert! In der zweiten Hälfte der Rückrunde, verlegten wir den Schwerpunkt auf den Wechsel zu den E-Junioren, sprich etwas vermehrt Spiele resp. Mätschle auf dem grösseren Spielfeld mit sechs gegen sechs, um die Raumaufteilung/Positionen bereits etwas kennenzulernen.

Zahlreiche Play-More-Football Turniere

Nach einem gelungen Trainingstag in den Frühlingsferien, starteten wir bereits am 22. April in die Turniersaison nach Play-More-Football. Insgesamt sechs solche Turniere durften wir rund um Thun besuchen. Unsere Gegner hiessen meistens, Heimberg, Hüni-bach, Dürrenast, Steffisburg, Spiez und Brienz. Die Turniere resp. Matches waren in der Regel ziemlich ausgeglichen, wir sind aber überzeugt, dass wir insgesamt mehr Tore geschossen haben als bekommen. Bei jedem Turnier bekamen die Fa-Kicker:in zusätzliche zum Toreschiessen und Toreverhindern ein «Trainerziel» vorgegeben, z. B. «Spielen resp. Freilaufen ohne Ball».

Ein Höhepunkt war sicherlich auch das Einladungsturnier des FC Thun in der Stockhornarena, wo die Kids für einmal etwas «Stadion-Atmosphäre» schnuppern durften. Dankeschön – Super Kinder!

An dieser Stelle möchten wir uns für einmal direkt bei den Spieler:in bedanken für die zahlreichen Kinder-Lachen, fröhlichen Gesichtern, Jubelposen und für die Tausend-und-eine-Frage, welche uns die ganze Saison begleiten haben. Ihr seid echt tolle und coole Kids – macht weiter so!

Nico Anneler, Patrick Borter & Markus Frey



Schnell...
Dynamisch...
Flexibel...



Kompetent...
Zuverlässig...
Partnerschaftlich...



Reinhard Recycling AG
Gründlachen 332
3513 Bigenthal

Telefon 031 701 04 30
Telefax 031 701 13 41
www.rere.ch

- Eisen- und Metallhandel
- Schrottverwertung
- Rückbau- und Erdarbeiten
- Muldenservice
- Spezialtransporte
- Kranarbeiten
- Elektrokabelaufbereitung
- Kommunal-Recycling
- Mobile Baggerschrottschere



FRITZ STALDER

Bodenbeläge

Zelglistrasse 6
3608 Thun-Allmendingen
Fax 033 345 22 69
info@stalder-boeden.ch
www.stalder-boeden.ch
Mobile 079 656 68 26

MONOKEL
MONOKEL KLEIDER

OBERE HAUPTGASSE 52
3600 THUN
TEL. 033 223 27 91

KEHRLI
KOMMUNAL AG

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigen · Ablaufentstörung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch

**IHR HEIZÖLLIEFERANT
AUS DER REGION**

oeltrans ag
Interlaken / Thun / Meiringen



Familie Beeler und Mitarbeiter
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen
und Transporte aus der Region
Telefon 033 222 46 22, www.oeltrans.ch

Die Saison geht in die Sommerpause. Es wurde fleissig Fussballgespielt. In den Trainings ging es spielerisch zur Hin und Her. Wir konnten uns stets steigern bis zum Schluss. Mit dem letzten Turnier in Reichenbach verabschiedeten wir die Saison. An diesem Turnier konnten wir uns nochmals

von unserer Schokoladenseite zeigen. Das konnten wir im Play moore, wie auch auf dem grossen Feld. Ich bin Stolz auf di Kids. Ich danke den Eltern und Verwandten und Bekannten für Ihr Vertrauen. Merci viuu viuu Mau

Marcel

Juniores G/Kids Club

Auch bei den Kleinsten geht die Saison zu Ende. Nach intensiven Trainings mit viel Spass und Freude erhalten die Kids eine Pause!

Saison. Diese startet am 19. August.

Auch in diesem Jahr verlassen uns wieder 23 Kinder zu den F-Juniores und beginnen ein neues Abenteuer mit neuen Trainern und vielen neuen Erlebnissen. Wir wünschen ihnen auch dort viel Spass und Freude! Im vergangenen Jahr hatten wir wieder 42 Kinder im Kids-Club. Die Nachfrage ist immer noch sehr gross. Wir haben leider schon keinen freien Platz mehr auf die neue

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainerkollegen herzlich bedanken. Ohne sie wären die Trainings mit so vielen Kindern nicht möglich. Vielen Dank an Dani Klossner, Manuel Tanner, Fritz Jenni, Tom Moser, Isabelle Buri, Michu Perret, Pädu Beutler, Pädu Fuhrer 2 und Luki Kämpfer und den anderen Spielern der ersten Mannschaft.

Nun wünsche ich allen eine gute Sommer Pause und bis bald wieder im Lerchu.

Bümbu

Lehmann & Partner Consulting

Neutrale Versicherungs-Beratung,
Hypotheken und Krankenkassen

Roland Getzmann

Partner
Länggassstrasse 31
3012 Bern
T +41 31 511 56 00
M +41 79 628 57 70
roland.getzmann@lpcag.ch

Eine neue Heizung spart Geld und Energie.
Wir beraten Sie gerne kostenlos:
+41 31 724 04 04 | beratung@hsb.ch | hsb.ch

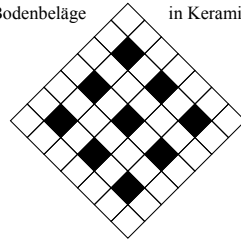
Der Wärme voraus.

HSB

-weishaupt-
Offizielle Werkvertretung

Kislig + Lüthi GmbH

Wand- und Bodenbeläge in Keramik und Naturstein



Lüthi Kurt

Tel. 079 654 92 62

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!



Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02

www.landithun.ch

Geburtstage



Im April, Mai und Juni feiern folgende FCL-Mitglieder Geburtstag:

85 Jahre Schellenberg Hedy	24.5.38	65 Jahre Bächler Jürg	2.5.58
82 Jahre Würmli Toni	11.6.41	60 Jahre Pfeiff Markus Meyer Stephan	30.5.63 7.6.63
81 Jahre Haldemann Peter	3.4.42	50 Jahre Grünig Brigitte Isler Kathrin Kohler Mathias Santschi Pascale	15.4.73 25.4.73 17.6.73 28.6.73
79 Jahre Heiniger Erica	24.6.44	40 Jahre Maser Björn Grzybowski Andrzej	1.3.83 19.4.83
78 Jahre Thierstein Heinz Straubhaar Susanne	1.6.45 1.6.45	30 Jahre Althaus Damaris Wanner Fabian	26.5.93 13.6.93
76 Jahre Lüscher Erika	30.5.47		
74 Jahre Schneider Bernhard	6.4.49		
73 Jahre Feller Dora Minder Christian	7.4.50 17.4.50		
70 Jahre Eberhart Beat	22.6.53		



Damen- und Herrensalon
**Coiffure
 Lerche**

**Ob kurz oder lang, für Sie sind wir
 am Ball.**

Maya Zürcher

Lerchenfeldstrasse 60E, 3603 Thun
 Telefon 033 222 68 90



Termine und Vereinsanlässe

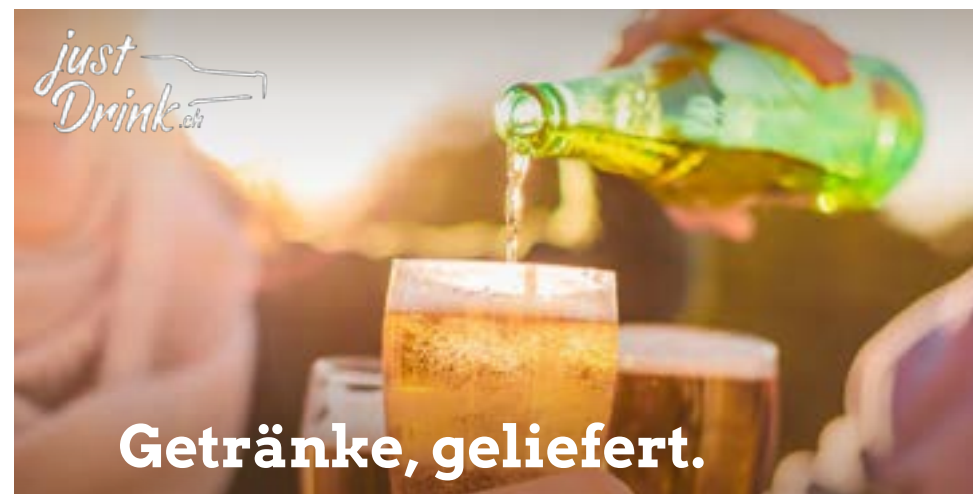
Meisterschaftbeginn 2. Liga	12. August
Meisterschaftsbeginn alle anderen Teams	19. August
Betttagsausflug Supporter/Donatoren, gemäss separater Einladung	17. September
Sponsorenlauf, Sportanlagen Waldeck	18. September
Weihnachten Junioren F	13. Dezember
Weihnachten Junioren G	14. Dezember
Lotto im Bärensaal Worb	23. Dezember
Kegeln Senioren 40+ und Ehemalige um den Jedocheinischhanischwein Wanderpokal im Restaurant Rossgagupintli	27. Dezember

H O T E L
RATHAUS
 Ristorante Pizzicata

Hausgemachte, italienische Spezialitäten direkt an der Aare
 und grosszügiger Velschensaal im Dachstock

Anton Lesaj

Gerbergasse 1 CH-3600 Thun Tel. 033 221 52 57
www.rathaus-thun.ch




 Vielfältiges
 Getränkesortiment


 Gratislieferung bis
 zum Kühlschrank


 Bis 18 Uhr bestellt,
 morgen geliefert

  [justDrink.ch](https://www.justDrink.ch)

Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Lerchenfeld erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.



Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstrasse 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch

Der Partner für
individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstrasse 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Einladung zur 100. Hauptversammlung

Wir freuen uns, gemäss Art. 17 der Statuten alle Donatoren-, Top 500-, Supporter-, Ehren-, Frei-, Gönner-, Passiv- und Vorstandsmitglieder sowie alle Aktiven, Senioren und Junioren ab dem vollendeten 16. Altersjahr zur 100. Hauptversammlung wie folgt einladen zu dürfen:

Freitag, 25. August 2023, 19 Uhr Clubrestaurant FC Lerchenfeld

Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 15 der Statuten sind gemäss Art. 18 der Statuten bis spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der HV vom 5. August 2022
5. Mitgliederbestand
6. Jahresberichte
7. Jahresbericht Finanzkommission
8. Revisorenbericht
9. Jahresbeiträge
10. Budget Saison 23/24
11. Wahlen
12. Anträge an die HV
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Im Anschluss an die HV wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder begrüssen zu dürfen und freuen uns auf ihren Besuch.

Vorstand FC Lerchenfeld



GEMEINSAM GEWINNEN

Dein Team Ausrüster
www.erima.ch


erima
 SPORTSWEAR SINCE 1900

...bin ich, Charles Giger, für das Sponsoring des Jubiläumsbuchs «100 JAHRE HOPP LER-CHU» verantwortlich. Beim Auflisten der Zeileneinträge ist mir ein unverzeihlicher Fehler unterlaufen. Beim Bronze-Sponsor CreaTor AG Uetendorf habe ich *Claude Haymoz* mit *Pascal* einen falschen Vornamen verpasst. Ein ärgerlicher Fehler, den auch die beiden Lektoren nicht wissen konnten. Für diesen für mich äusserst unangenehmen und ärgerlichen Fehler entschuldige mich bei *Claude Haymoz* ganz herzlich.

...konnte die neu LED-Beleuchtung auf dem Nebenplatz abgenommen werden. Die Anforderungen wurden erfüllt und das Messprotokoll dem FVBJ zugestellt. Nach der Genehmigung dürfen auf dem Nebenplatz wieder Wettspiele mit Flutlicht ausgetragen werden.

...hat der Vorstand entschieden, betreffend Mitgliederbeiträge keine Sondervereinbarungen mehr anzuwenden. Wer bis Mitte August nicht schriftlich den Austritt aus dem Verein erklärt, muss für die Saison 23/24 den vollen Mitgliederbeitrag bezahlen. Eine Reduktion wegen längeren Absenzen wie Verletzungen oder anderweitigen Absenzen wird nicht mehr gewährt. Diese Massnahme entspricht übrigens unseren Statuten und wird ohne Ausnahmen konsequent umgesetzt.

...wird der Sponsorenlauf 2023 am Montag, 18. September durchgeführt. Wir haben uns entschieden, die Organisation zusammen mit der Firma fundoo durchzuführen.

...haben wir in diesem Jahr verzichtet, während der Sommerpause einen zusätzlichen Platz auf der Allmend zu mieten.

...werden wir in der nächsten Ausgabe über das finanzielle Ergebnis des Jubiläums berichten können. Das Ziel, mindestens eine schwarze Null zu erreichen sollte aus heutiger Sicht möglich sein.

...haben die langjährigen Platzspeaker *Fritz Jenni* und *Charles Giger* demissioniert. Hast du Interesse, zusammen mit *Bruno Thommen* als Speaker bei den Heimspielen der 1. Mannschaft die Zuschauer informieren? Dann melde dich bitte bei der TK oder einem Vorstandsmitglied. Eine gründliche Einführung ist gewährleistet.

...wird die 100. Hauptversammlung wegen Abwesenheiten von Vorstandsmitgliedern erst am Freitag, 25. August durchgeführt. Der ungewohnt späte Termin entspricht noch immer den Vorgaben der Statuten.

...haben mehrere Frauen und Juniorinnen des FCL zusammen mit Spielerinnen anderer Vereine vor der Stadtratssitzung am 15. Juni vor dem Rathaus ihr Interesse an der Durchführung der Frauen EM 2025 in Thun bekundet. Der sympathische Auftritt hat die Wirkung nicht verfehlt. Der Stadtrat hat die Vorlage deutlich angenommen und den entsprechenden Kredit für die Durchführung von drei Gruppenspielen in der Stockhorn Arena bewilligt.



Trainer	Name	Telefon	Mail		Name	Telefon	Mail
2. Liga	Klossner Daniel	078 730 56 83	danielklossner89@gmail.com	Torhüter 2. Liga	Liechti Marc	079 176 15 98	liechti.marc00@icloud.com
	Selmani Admir	078 610 08 01	admir_selmani@hotmail.com	Torhüter Frauen	Nigro Nicola	079 690 90 94	nicola.nigro97@gmail.com
3. Liga	Blanco Mario	079 206 08 26	mario_blanco_555@hotmail.com	Torhüter Jun. B/C	Ramseyer Mario	079 248 88 61	mario.ramseyer@gmail.com
	Cataldo Scavone	079 464 93 48	scavone77@yahoo.de	Torhüter Jun. D/E	Aebersold Luca	079 869 61 21	luca_aebersold@bluewin.ch
4. Liga	Trüssel Fabian	079 623 60 17	f.truessu@gmx.ch	Physiotherapeutin	Soltermann Nadja	079 773 31 99	nadja.soltermann@hispeed.ch
	Moser Sascha	079 363 36 52	saschamoser21@hotmail.com	Masseur	Hänni Nicolas	079 369 14 46	nicolas.haenni@hotmail.com
5. Liga	Schneider Silvan	079 905 67 42	schneidersilvan@gmail.com	Infrastruktur			
	Salvisberg Philippe	079 174 93 99	fipae.salvi@hotmail.com	Clubhauswart	Würmli Peter	079 706 77 55	wuermli67@bluewin.ch
Frauen 2. Liga	Grossen Werner	079 120 99 18	grossenw@sunrise.ch	Reinigung	Baumann Alice	079 287 04 69	alice.baumann.stu@gmail.com
	Erb Hans	078 674 17 06	h.erb@sanitastroesch.ch	Allgemein			
Frauen 4. Liga	Perrone Mauro	079 535 70 61	mauril@bluewin.ch	Postadresse	FC Lerchenfeld, 3603 Thun		contact@fclerchenfeld.ch
	Hunziker Roman	079 530 33 32	romanhunziker94@hotmail.com	Vorstand			
Senioren 30+	Binz Roger	079 796 13 25	oschi.binz@gmx.ch	Präsident	Kocher Matthias	078 690 00 57	matthias.kocher@kmar.ch
	Niederhauser Mike	079 578 23 29	mike.niederhauser@gmx.ch	Geschäftsführer	Giger Charles	079 310 27 43	charles.giger@swissonline.ch
Senioren 40+	Markovic Dalibor	078 685 36 86	mdali@gmx.net	Vizepräsident	Jenni Manuel	079 580 02 55	manuel.jenni@zj-treuhand.ch
	Sterchi Marcel	079 434 41 59	marcelsterchi@bluewin.ch	TK-Präsident	Giger Charles	079 310 27 43	charles.giger@swissonline.ch
Senioren 50+	Hirschi Bruno	079 459 34 39	bruno.hirschi@bauatelier02.ch	Sportchef	Schneider Claudio	079 829 53 77	claudio.schneider.mail@gmail.com
	Erb Hans	078 674 17 06	h.erb@sanitastroesch.ch	Finanzchef	Grundbacher Daniel	079 708 72 38	grundi77@bluewin.ch
Juniorinnen FF-15a	Kohler Jana	077 415 54 36	jamariako@gmail.com	Juniorenobmann	Berisha Florent	076 219 49 43	lennti@hotmail.com
	Kohler Mathias	079 40068 24	mathias.kohler@makolaser.ch	Verantwortlicher KIFU	Aeschlimann Markus	079 863 74 83	kusi91@bluewin.ch
	Kohler Michelle	078 649 29 23	michelle.kohler@swissolympic.ch	Verantwortliche Frauen	Paduga Cristine	079 513 16 06	cris.paduga10@hotmail.com
Juniorinnen FF-15b	Bächer Tabea	079 730 86 33	t.baecher@ymail.com	Seniorenobmann	Gerber René	079 696 61 79	gerrene@gmail.com
	Moulin Julia	078 718 60 06	julia.moulin@unifr.ch	Funktionäre			
JB Thun Nord	Bitz Daniel	079 772 01 07	daniel.bitz@hispeed.ch	Werbung PR	Giger Charles	079 310 27 43	charles.giger@swissonline.ch
	Scheuner Arno	076 533 17 78	a.k.scheuner@gmx.ch	J+S Coach	Jäggi Martin	079 772 72 20	martin.jaeggi.mail@gmail.com
Junioren B2	Fahrni Stefan	079 408 63 08	stefanfahni@gmx.ch	Chef Schiedsrichter	Giger Hermann	079 758 41 05	giger.hermann@bluewin.ch
	Stauffer Daniel	079 828 58 38	daniel.stauffer@pci-group.eu	Chef Spielleiter	Lauener Silas	079 959 44 95	silas.lauener@bluewin.ch
JC Thun Nord	Däppen Alfred	079 509 04 76	alfredo.daepfen@bluewin.ch	Platzmarkierung	Enggist Hanspeter	079 701 37 05	hanspeter.eggist@bluewin.ch
	Zenger Bastian	079 676 98 48	b.zenger92@gmail.com	Dresswaschen	Fuhrer Harri	079 564 29 12	harris@gmx.net
	Hoppler Jeremia	078 705 25 55	jeremia.hoppler@gmail.com		Erb Jacqueline	078 753 98 01	jacqierb@gmail.com
Junioren C1	Feijoo Marcos	079 929 02 59	elclasico@gmx.ch	Matchprogramm	Giger Charles	079 310 27 43	charles.giger@swissonline.ch
	Ogg Yannick	078 403 37 83	yannick.ogg@gmail.com	Cluborgan	Santschi Pascale	079 301 28 46	fclcluborgan@gmx.ch
Junioren C2	Däppen Alfred	079 509 04 76	alfredo.daepfen@bluewin.ch	Genossenschaft			
Junioren Da	Aeschlimann Markus	079 863 74 83	kusi91@bluewin.ch	Präsident	Aegerter Peter	079 653 85 73	peteraegerter@hispeed.ch
	Berisha Florent	076 219 49 43	lennti@hotmail.com	Kassier	Brönnimann Peter II	079 355 38 45	peter.broennimann@estv.admin.ch
Junioren Db	Kolgeci Ibrahim	079 307 38 67	ib_k@msn.com	Sekretärin	Erb Jacqueline	078 753 98 01	jacqierb@gmail.com
Junioren Dc	Da Silva Gabriel	078 882 75 20	gabriel67dasilva@live.com.pt	Beisitzerin	Aegerter Therese	078 851 22 36	therese.aegerter@hispeed.ch
	Da Silva Joel	077 963 20 10	joelmaia28@gmail.com	Beisitzer:	Giger Charles	079 310 27 43	charles.giger@swissonline.ch
Junioren Ea	Wasem Hanspeter	079 240 72 63	hpwasem@gmail.com	Clubhauswirtin	Leuenberger Beatrix	079 259 18 51	beatrix.leuenberger@bluewin.ch
	Leibundgut Urs	079 674 73 53	uleibundgut@bluewin.ch	Anlagewart	Würmli Peter	079 706 77 55	wuermli67@bluewin.ch
	Fahrni Mathias	079 319 45 00	mathias-fahrni@gmx.ch	Supporter			
Junioren Eb	Iljazi Nasir	078 848 06 19	niljazi@gmail.com	Präsidentin	Aegerter Therese	078 851 22 36	therese.aegerter@hispeed.ch
Junioren Ec	Grossen Silas	079 700 72 04	silas.grossen@stud.gymthun.ch	Vizepräsident	Gygax Beat	033 345 26 49	b.gygax@bluewin.ch
	Jaffke Steffen	079 896 52 97	steffen@jaffke.de	Kassier	Grünig Stefan	078 604 10 66	schtufi.gruenig@bluewin.ch
Junioren Ed	Rohrer Marcel	079 501 75 43	marcelrohrer71@gmail.com	Sekretär	Fischer Bernhard	079 206 22 49	bernhard.fischer@ufa.ch
Junioren Fa	Frey Markus	079 421 40 23	markusfrey.ch@gmail.com	Beisitzerin	Eberhart Giulia	033 345 45 83	giulia.eberhart@swissonline.ch
	Borter Patrick	079 277 05 17	patrick.borter@hotmail.com				
	Anneler Nico	079 587 22 70	nico.anneler@hispeed.ch				
Junioren Fb	Kryeziu Valon	079 566 14 00	valoni_006@hotmail.com				
	Grzybowski Andrzej	076 208 47 71	boluchna@hotmail.com				
	Müller Mike	079 550 60 90	mueller-mike@bluewin.ch				
Junioren Fc	Isler Adrian	079 327 28 01	adrianisler41@gmx.ch				
	Lachat Domenico	079 501 28 44	domenicomelvin@bluewin.ch				
Junioren Fd	Zbinden Adrian	079 937 68 58	a.zbinden8@gmx.ch				
Jun. G Kids Club	Bigler Markus	079 462 22 08	buembu@hispeed.ch				

P.P.
3607 Thun
Post CH AG

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle · à 150 Pers
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

